

EINBLICK



Regionalzeitung der Ökoregion Kaindorf 03 | 2024

Amtliche Mitteilung
CO₂-neutral zugestellt durch Post.at



150 Jahre FF Kaindorf

SEITE 60



FAIRTRADE-Schokolade

© Fairtrade - Fairpicture

Verteilaktion am 10. Dezember SEITE 28



Reuse, Kleidertausch & Co.

Neues vom Green Shop SEITE 16



Feierliche Eröffnung

... des Generationen-Projekts SEITE 30



**-10% auf
Gutscheine
in neuer
Holz-Optik!**
Gültig bis 31.12.2024

Unser spezielles Service für Sie

Wir bieten Ihnen 10 Jahre Ersatzteilgarantie auf alle Edelweyesfassungen, jeder älteren Edelweyesbrille eine kostenlose Aufbereitung (polieren, reinigen, ausrichten, ect.) und zusätzliches Service auf alle Brillen (auch Fremdb Brillen) polieren, mattieren oder Asiasteg montieren zu einem günstigen Preis.

www.edelweyes.at

Öffnungszeiten
(Shop in 8224 Kaindorf 408)
Mo, Mi, Do, Fr: 9.00 – 18.00 Uhr
Di: geschlossen, Sa: 9.00 – 12.00 Uhr
Tel.: 0650 963 19 44
shop@edelweyes.at

EDELWEYES*

Einblicke in die Ökoregion

Letzte Chance auf Förderungen bis zu 100% SEITE 4
 Exkursion zu KLARIs & KEMs nach Niederösterreich SEITE 6
 Europäische Mobilitätswoche in der Ökoregion Kaindorf. SEITE 8
 Kostenloses KlimaTicket Steiermark SEITE 11
 Vereine sind das Herzstück unserer Gesellschaft SEITE 12
 KEM Elsbeere Wienerwald zu Besuch in der Ökoregion Kaindorf. . . . SEITE 13
 KEM & KLARI! Manager zu Besuch in der Ökoregion SEITE 14
 Öko-Tipp. SEITE 15
 Weihnachten im Green Shop: Geschenke, Beratung & mehr SEITE 16
 Re-Use Herbst im Green Shop Kaindorf. SEITE 17
 Immer frisches Wasser SEITE 18
 Gartentipp: Nistmaterial-Spender selbst gemacht SEITE 19
 5. Steirischer Gemeindefachtag. SEITE 20
 LAND4CLIMATE startet SEITE 22
 Unser Boden, unser Wasser - red mit, pack an / Gleisdorf Klimaplan . . SEITE 22
 HUMUS+ präsentiert CO₂-Zertifizierungsprojekt SEITE 23
 NaturVerbunden Steiermark SEITE 23
 Sinnvoll schenken SEITE 24
 Ab 2025 wird Abfalltrennen einfacher SEITE 26
 Förderung für Mehrwegwindeln SEITE 27
 FAIRTRADE-Schoko-Verteilaktion SEITE 28
 Benefiztag "Wir für Dich" SEITE 29



Einblicke in die Gemeinden. SEITE 30

Kinder & Schule SEITE 45

Vereinsleben SEITE 58

Wirtschaft SEITE 68

Jubeltage & Feste SEITE 72

Termine & Veranstaltungen SEITE 76

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Impressum

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde 8273 Ebersdorf • Gemeinde 8224 Hartl • Marktgemeinde 8224 Kaindorf.

Redaktionsteam: Sonja Spitzer, Ebersdorf, T: 03333/2341 • Bgm. Dietmar Lang, Ebersdorf, T: 03333/2341-0 • Bgm. Hermann Grassl, Hartl, T: 03334/2522 • Gertrude Posch, Hartl, T: 03334/2522 • Daniela Fink, Hartl, T: 03334/2522 • David Teubl, Kaindorf, T: 03334/2208-14 • Bgm. Thomas Teubl, Kaindorf, T: 03334/2208 • Margit Krobath, Martina Freitag, Verein Ökoregion, T: 03334/31426.

Gestaltung: Katharina Thaller, Verein Ökoregion **Layout:** Edelweiss Werbeagentur. **Druck:** Universitätsdruckerei Klampfer GmbH, 8181 St. Ruprecht / Raab. Diese Zeitung wurde nach Richtlinien des Österreichischen Umweltzeichens UZ-24, UWZ: 900, auf PEFC-zertifiziertem Papier mit Öko-Plus Pflanzenfarben und unter Verwendung chemiefreier Druckplatten hergestellt.





Letzte Chance auf Förderungen bis zu 100%

Das Geld liegt auf der Straße und muss nur abgeholt werden. Deshalb organisierte die Klima- und Energie Modellregion Ökoregion Kaindorf am 13.11.2024 eine Informationsmesse „Saubere Energie“ im Gemeindezentrum Ebersdorf.

Liebe Bewohner der Ökoregion Kaindorf!

Das Jahr 2024 war geprägt von besonderen Wetterereignissen: Frost, Hochwasser und Sturm haben gezeigt, dass der Klimawandel auch in unserer Region angekommen ist. Der Klimaschutz und die Energiewende sind Themen, die uns alle betreffen. Gleichzeitig bietet uns die aktuelle Situation auch großartige Chancen: Noch nie waren die Förderungen für Heizungsumstellungen und Wohnhaussanierungen so attraktiv wie jetzt!

Die Umstellung auf moderne, nachhaltige Heizsysteme, die energetische Sanierung von Gebäuden oder die Errichtung von PV-Anlagen mit Speichermöglichkeiten bringt viele Vorteile mit sich. Sie sparen nicht nur Energiekosten, sondern leisten auch einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz. Darüber hinaus wird Ihr Wohnkomfort erheblich gesteigert und der Wert Ihrer Immobilie erhöht sich langfristig.

Das Büro der Ökoregion Kaindorf ist die kompetente Beratungsstelle für die vielen Fördermöglichkeiten. Natürlich unterstützen auch unsere Gemeinden und die zuständigen Förderstellen Sie dabei gerne mit Rat und Tat. Egal, ob es sich um den Austausch alter Öl-, Gas- oder Holz/Kohleheizungskessel gegen klimafreundliche Systeme wie Wärmepumpen oder Pelletskessel handelt oder um die thermische Sanierung von Fassaden und Dächern – es gibt für nahezu jedes Vorhaben maßgeschneiderte Fördermöglichkeiten.

Nutzen Sie die Gelegenheit, die sich Ihnen jetzt bietet. Gerade in Zeiten hoher Energiepreise zahlt sich eine Investition in die Zukunft Ihres Zuhauses schnell aus. Informieren Sie sich über die zahlreichen Förderungen, die vom Bund, vom Land und von unseren Gemeinden zur Verfügung gestellt werden, und lassen Sie sich beraten. **Wenn Sie jetzt ein Ticket ziehen, sichern Sie sich die Förderung und können innerhalb von 12 Monaten das Projekt umsetzen!**

Gemeinsam gestalten wir eine nachhaltige und lebenswerte Zukunft für uns und kommende Generationen. Herzlichen Dank für Ihr Engagement und Ihre Weitsicht!

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familienangehörigen eine besinnliche Adventzeit und ein frohes Weihnachtsfest. Für das nächste Jahr wünsche ich alles Gute – bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen
Hermann Grassl
Bürgermeister der Gemeinde Hartl



"Saubere heizen für Alle" ist ein Begriff. Aber mit der Förderung "Saubere Sanieren" ist die Steiermark Vorreiter in den Bundesländern - beide sind 100% Förderungen, die noch auf Abholung warten!

„Saubere Energie“ ist das Schlagwort für die KEM Ökoregion Kaindorf, die in einem neuen Format versuchte, die Besucher durch den Förderdschungel zu führen. Auf der Informationsmesse präsentierten sich Aussteller zu allen Gewerken, die notwendig sind um das Eigenheim zu sanieren und mit sauberer Energie zu betreiben!

Heizkesseltausch, Außen- und Innen-Dämmung, "atmende Wände", Fenstertausch, PV-Anlagen mit Speicher- und Notstromlösungen sowie günstige Zwischenfinanzierungsmöglichkeiten bis die Förderung ausbezahlt wird - das Format bot für die Besucher ein Runduminfopaket und die Möglichkeit, mit jedem Experten persönlich zu sprechen.

"Die Umweltförderungen sind so hoch wie noch nie und das wird voraussichtlich nächstes Jahr nicht mehr so sein", meint die KEM Managerin der Ökoregion Kaindorf Margit Krobath. "Daher sollte jeder, der noch unschlüssig ist, sich bei den Experten informieren und so rasch als möglich Förderungen beantragen!"



Kein Strom - was tun? Unsere Partnerfirmen haben Blackout-Lösungen!



Firma Zach - der Heizungsspezialist vor Ort



Aussteller und Förderberater waren sehr gefragt



Exkursion zu KLAR!s & KEMs nach Niederösterreich

Essbare Gemeinde, Draingarden, Musterhaus-Sanierungen und gemeindeübergreifende Energiegemeinschaften

Die KEM & KLAR! Ökoregion Kaindorf hat das Ziel, immer wieder neue innovative Projekte in der Region umzusetzen. Daher besuchte eine Delegation der Ökoregion Kaindorf die KLAR! Region Wagram und die KEM Region Unteres Traisental Fladnitztal, um interessante und innovative Projekte aus diesen erfolgreichen Regionen zu besichtigen. Die Themen reichten von der „Essbaren Gemeinde“, Energiegemeinschaften, Musterhaus „Klimaaktiv Gold Standard“ Gebäudesanierung bis zu Regenwassermanagement.

Am Alchemistenpark in Kirchberg am Wagram angekommen, wurde von Naturvermittlerin Elisabeth Scheidl und KLAR! Manager Stefan Czamutian das Projekt „Essbare Gemeinde“ vorgestellt. Was neben den klassischen Obstsorten und anhand des Klimawandels bereits noch alles angepflanzt werden kann, davon konnte man sich persönlich überzeugen. Im Anschluss wurde von Matthias Zawichowski und KEM Manager Alexander Simader das Thema der Energiegemeinschaft und deren verschiedenste Möglichkeiten einer Umsetzung verständlich nähergebracht. Herr Zawichowski betreibt seit mehreren Jahren erfolgreich die Energiegemeinschaft Elsbeere Wienerwald in der gleichnamigen Klima- und Energie Modellregion.

Weiter ging es zum Kindergarten der Stadtgemeinde Herzogenburg, dessen Zubau ein Best Practice Beispiel für eine prämierte (Klimaaktiv Gold) Musterhaussanierung ist. Bürgermeister Christoph Artner informierte über den Umbauprozess dieses Vorzeigeprojektes. Den Abschluss dieses Tages machte DI Georg Zeleny von der Firma Zenebio mit seinem Vortrag über die verbesserte Wasseraufnahmekapazität von Böden durch grüne Infrastruktur. Er erläuterte die Bedeutung von nachhaltigem Regenwassermanagement für die Versickerung und Speicherung von Oberflächenwasser. Das Problem der zunehmenden Versiegelung macht sich vor allem bei Starkregenereignissen bemerkbar. Direkt am „klimafitten Rathausplatz“ von



Besuch bei der KLAR! Wagram

Herzogenburg wurde ein realisiertes Draingarden Projekt, finanziert über KLAR! INVEST, vorgestellt. Von dessen tatsächlichen Wasseraufnahme-Kapazitäten konnten sich die Teilnehmer bei den herrschenden Regenfällen am 14.9. vor Ort überzeugen.

Bereichert durch die vielen Informationen und Eindrücken von den KEM und KLAR! Regionen wird die KEM & KLAR! Ökoregion Kaindorf sicherlich versuchen, so manches in der Region zu etablieren. ◀



Draingarden Projekt Herzogenburg



Musterhaussanierung des Kindergarten Herzogenburg



Produktverkostung von nicht gängigen Sorten wie z.B. Pfeffer



Essbarer Garten in Kirchberg am Wagram



Energiegemeinschaften - Die Zukunft der Energiewende



Herbert Pfeffer, Bgm. von Traismauer begrüßte die Kaindorfer Delegation

Europäische Mobilitätswoche in der Ökoregion Kaindorf

"Shared public space": 80 km für aktive Mobilität

Die Ökoregion Kaindorf hat mit ihrem Genuss-Radeln das Motto der Europäischen Mobilitätswoche "Raum fair teilen" auf vielfältige Weise umgesetzt. Durch die Förderung des Radfahrens, die Vernetzung von Gemeinden und die Berücksichtigung ökologischer Aspekte wurde ein Event geschaffen, das sowohl Spaß macht, als auch einen Beitrag zu einer nachhaltigen Mobilität leistet.

Vernetzung der Region gefördert. Durch die verschiedenen Schwierigkeitsgrade der Strecken und die Möglichkeit, einzelne Abschnitte zu wählen, konnten sowohl erfahrene Radfahrer als auch Familien mit Kindern teilnehmen. Für das Rahmenprogramm im Zielbereich wurde am Nachmittag eine Straße für den Verkehr gesperrt und so ein sicherer Raum für alle Teilnehmer geschaffen.

Die Radstrecken und der Start- bzw. Zielbereich wurden so konzipiert, dass sie eine einfache Anreise ermöglichen. Dadurch wurde der Raum für alle zugänglich gemacht und eine stärkere

An den Labestationen wurden regionale und zu einem großen Teil biologische Produkte angeboten, was die Wertschöpfung in der Region stärkt und kurze Transportwege fördert. ◀



Ehrengäste und Sponsoren rund um den Obmann der Ökoregion Kaindorf, Rainer Dunst

Genuss-Radeln

Alle begeisterten Radfahrer, Wanderer und mobile Teilnehmer waren eingeladen, die drei Radtouren ganz nach Lust und Laune zurückzulegen und dabei die zahlreichen Labestationen zu besuchen. Speziell für Familien gab es außerdem eine Familienstrecke.

Sanfte Anreise

Die Ökoregion Kaindorf setzt sich für nachhaltige Mobilität ein und empfiehlt daher allgemein die Anreise zu Veranstaltungen mit öffentlichen Verkehrsmitteln, Fahrgemeinschaften oder dem SAM.

SAM transportiert nach Vorbestellung auch zweirädrige einsitzige Fahrräder, Pedelecs und E-Bikes mit einer Länge bis zu 2m.



Entlang der Radtouren befinden sich praktische SAM-Haltestellen.

E-Bike Verleih

Beim 6. Genuss-Radeln der Ökoregion Kaindorf gab es erstmals die Möglichkeit, ein E-Bike auszuleihen. Interessierte konnten ihr E-Bike bereits im Vorfeld bei unserem Partner eBIKESbiken reservieren und

es bequem am Startpunkt, der Mehrzweckhalle Kaindorf, abholen. Es standen Modelle für Damen, Herren und Kinder zur Verfügung. Mitglieder der Ökoregion profitierten von einem Sonderpreis.

Fahrrad-Check und Pannenservice

Ein besonderes Highlight war das kostenlose Fahrrad-Service. So konnten alle Teilnehmer sichergehen, dass ihr Fahrrad für die Tour bestens präpariert war. Zusätzlich stand während der gesamten Veranstaltung ein Pannenservice bereit, um für einen reibungslosen Ablauf zu sorgen.



SAM

Sammeltaxi Oststeiermark

Info-Hotline: 050 36 37 39 oder kundenservice@oststeiermark.at
oststeiermark.at/sam

Ob zum Einkauf, zur Arbeit, zur Freizeit, zu Ausflügen oder zum Carsharing – SAM ist für alle da!

Bringt dich in deiner Region weiter

Buchung unter:
050 36 37 38
oder via
SAM-Web-App
unter
sam.oststeiermark.at

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Verkehrsressorts des Landes Steiermark gefördert und des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes unterstützt.



Die Firma eBIKESbiken mit Verleih und gratis Fahrrad-Check vor Ort.



AUVA Parcours

Speziell für Familien gab es wieder eine 2,5 km lange Kinderstrecke mit Animationsangeboten wie dem AUVA Geschicklichkeitsparcours. Der Parcours vermittelte nicht nur die reine Fahrtechnik, sondern auch wichtige Aspekte der Verkehrssicherheit und umfasste Übungen zu Bremstechniken, Kurvenfahren, Gleichgewicht und vielem mehr.



Große Schlussverlosung



Freudige Gewinner

Modenschau

Die Modenschau des Green Shop Kaindorf war ein absolutes Highlight der Veranstaltung. Auf der abgesperrten Straße präsentierte der Second Hand Shop auf dem grünen Teppich nachhaltige Kindermode und zeigte, dass auch Second Hand stylisch sein kann.

Geschenke: Goodies, Äpfel und Knabbermix

Alle Teilnehmer, die zu Fuß oder mit dem Rad unterwegs waren, erhielten am Bauernhof Radl in Hartl und im Zielbereich beim Tonibrau in Wagenbach/Ebersdorf eine kleine Aufmerksamkeit als Dankeschön für ihre aktive Mobilität.



Dauerhafte Mobilitätsmaßnahme Präsentation kostenloses KlimaTicket Steiermark!



Im Rahmen des Genuss-Radelns wurde das KlimaTicket Steiermark vorgestellt.

Mitglieder der Ökoregion Kaindorf können das Ticket **kostenlos** ausleihen und so die Vorzüge des öffentlichen Verkehrs genießen.



Bundesministerium Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie



Nachhaltig schenken
Kleidung & Spielsachen
Second-Hand mit Qualität

Montag & Dienstag: 8 – 12 Uhr
Donnerstag: 8 – 12 Uhr & 15 – 18 Uhr
Freitag & Samstag: 8 – 12 Uhr

T: 0664 915 4580, 8224 Kaindorf 286



EKST
elektro-regeltechnik.at

E-Lastenfahrrad
Batterie Tauschaktion!

Lithium-Eisen-Phosphat-Batterie
inkl. Einbau in Ihr E-Tuk-Tuk: **€ 1 000,-***

Jetzt Termin vereinbaren:
03332 21800 oder office@elektro-regeltechnik.at

* Nach Abzug der € 200,- des Reparaturbonus: 1 200 minus 200 = 1 000,-
** Der Reparaturbonus kann von allen Privatpersonen mit Wohnsitz in Österreich schnell und unkompliziert beantragt und innerhalb von drei Wochen eingelöst werden. Der gesamte Rechnungsbetrag ist vorab zu begleichen, die Fördersumme wird direkt auf das Bankkonto der antragstellenden Person überwiesen.



Die Ökoregion Kaindorf unterstützt Sie gerne bei der Beantragung des Reparaturbonus.

Vereine sind das Herzstück unserer Gesellschaft



Stets bereit! Vertreter des ÖKB Kaindorf beim Aufbau zum Genuss-Radeln 2024

Wir sagen Danke!

Auf diesem Wege möchte sich der Verein Ökoregion Kaindorf für die langjährige gute Zusammenarbeit mit dem ÖKB Kaindorf, in Vertretung für alle Vereine, die immer wieder bei den verschiedensten Veranstaltungen mitgeholfen haben, die Events durchzuführen und damit die Region über die Landesgrenzen hinaus bekanntgemacht haben, herzlichst bedanken! ◀



Komm ins Team!

Der Pflegeverband Hartberg-Fürstenfeld stellt ein:

DGKP, FSB/A, PFA, PA
m/w/d, Teil- & Vollzeit.

Bruttogehalt bei Vollzeitbeschäftigung abhängig von Vordienstzeiten, exkl. Nachtdienst-, Sonn- & Feiertagsvergütung:

DGKP € 3.664,80
FSB/A € 3.173,60
PFA € 3.173,60
PA € 2.900,80

Infos dazu direkt bei den Seniorenhäusern in Fürstenfeld bzw. Hartberg unter:

Wohn- & Pflegeheim
AUGUSTINERHOF
www.augustinerhof.at
flechl@augustinerhof.at
Tel. +43 3382/54228-0

Seniorenhaus Menda
Menschen daheim
www.menda.at
a.peinsipp@menda.at
Tel. +43 3332/62 655





Möbel & Türen
AUS HOLZ

KEM Elsbeere Wienerwald zu Besuch in der Ökoregion Kaindorf

Am Freitag, dem 6. September durfte die KEM & KLAR! Managerin der Ökoregion Kaindorf, Margit Krobath, eine motivierte Gruppe aus der Region Elsbeere Wienerwald begrüßen.



Delegation KEM Elsbeere Wienerwald zu Besuch bei Gerald Dunst in der Firma Sonnenerde

Das Hauptinteresse der Delegation rund um den KEM Manager Matthias Zawichowski galt, spannende Eindrücke im Bereich Humusaufbau und Pflanzenkohle zu sammeln. Gestartet wurde im Betrieb Sonnenerde von Gerald Dunst. „Ein Pionier der ersten Stunde mit einer unglaublichen Anlage zur Herstellung von verschiedenen Erden und Spezialprodukten und vor allem mit so zahlreichen innovativen Ansätzen!“, schwärmt KEM Manager Zawichowski. Weiter ging es zum Bauernhof Radl, wo die Gruppe während der Mittagspause spannende

Informationen rund um die Ökoregion Kaindorf erhielt. Im Anschluss wurde der Bauernhof der Familie Radl besichtigt. Die Praxis eines Humuslandwirts im Gemüsebau, Grünland und Ackerbau fanden die Besucher spannend, aber besonders interessant war die Olivenanbau-Versuchsfläche von Kerstin Radl. Auch die heuer neu installierte Agroforstfläche mit Mehrnutzhecke, die als Antwort auf mehrere Starkregenereignisse errichtet wurde, fand großen Anklang. Zum Abschluss wurde der Bauernhof von Johann und Martina Höfler besucht, Humuslandwirte der ersten Stunde

und Teil des Humusaufbauprogramms der Region - in jeglicher Hinsicht innovativ, vorausschauend und extrem nachhaltig, was sich im gesamten Betrieb widerspiegelt. Die beiden betreiben Direktsaat, eine Biogasanlage sowie eine 100 kW Biogasanlage mit Braunkohle-Erzeugung.



Kerstin Radl - innovative Bäuerin aus Großhart

Die Teilnehmer zeigten großes Interesse, stellten viele Fragen und waren beeindruckt von der Region sowie den innovativen Betrieben. ◀

POSCH WIR SUCHEN TISCHLER oder ZIMMERER (w/m/d)

- * Interesse an antiken Bauernmöbeln
- * gelerntes Tischlerhandwerk oder Zimmererhandwerk

POSCH
Antike Bauernmöbel . Antiquitäten
8190 Birkfeld . Hauptplatz 3
www.posch-antiquitaeten.at

- ## WIR BIETEN
- * traditionelles Tischlerhandwerk
 - * Teil- oder Vollzeit möglich
 - * gute Bezahlung
 - * langfristiger Arbeitsplatz
 - * flexible Arbeitszeiten

Wir freuen uns auf Sie!
Gabriele Posch
0664/5018808
office@posch-antiquitaeten.at



- PC, NOTEBOOKS & DRUCKER
- PRIVAT- & FIRMENKUNDEN
- VOR ORT SERVICE
- NETZWERKPLANUNG
- SYSTEMINSTALLATIONEN

GERHARD ZUNTNER | HAUPTSTR. 236
8271 BAD WALTERSDORF | TEL. 03333 / 20977
WWW.GZ-IT.AT



Martina Höfler beim Erklären der Direktsaat



KEM & KLAR! Manager zu Besuch in der Ökoregion

Die Ökoregion Kaindorf hat sich 2007 zum Ziel gesetzt, eine Vorzeigeregion zu sein - und ist mit ihren über 500 umgesetzten Klimaschutz- und Klimawandelanpassungsprojekten ein gefragtes Ausflugsziel, um sich Best Practice Beispiele anzusehen.



Die KEM Elsbeere Wienerwald Delegation rund um KEM Manager Matthias Zawichosky

Ganz in diesem Sinne freut sich die Modellregionen-Managerin Margit Krobath über Besuch ihrer KEM & KLAR! Kollegen. "Nichts ist wichtiger als ein regelmäßiger Austausch mit den Kollegen. Niemand muss das Rad neu erfinden. Es gibt so viele tolle Projekte bei uns, aber auch in den anderen Regionen, die wiederum gut zu unserer Region passen", so Margit Krobath.

Ebenso wichtig und wertvoll ist die Zusammenarbeit mit den unmittelbar angrenzenden Modellregionen. Denn gemeinsam können wir Herausforderungen besser meistern, um die Klimaziele zu erreichen. ◀



KEM Kulmland Manager Robert Matzer



KEM&KLAR! Region Buckelige Welt Manager Rainer Leitner



KEM&KLAR! Region Hartberg Manager Anton Schuller



KEM Naturpark Pöllauertal & KEM EnergielmpulsRegion Vorau

Öko-Tipp

Nachhaltiges Weihnachten

Das Weihnachtsfest steht vor der Tür und somit stellt sich erneut die Frage, was wir unseren Liebsten schenken sollen. Nach Tagen oder Wochen des Überlegens ist das eigentliche Fest relativ schnell vorbei und übrig bleiben gefüllte Bäume und meist sehr viel Müll. Aber das muss nicht so sein! Das Weihnachtsfest kann auch nachhaltig ausgerichtet werden. Hier ein paar Ideen, wie das gelingen kann:

Nachhaltiger Christbaum: Jedes Jahr schmücken Christbäume unser Zuhause, um dann kurz nach Weihnachten wieder entsorgt zu werden. Bei der Wahl des richtigen Christbaumes kann jedoch bereits einiges beachtet werden, um das Weihnachtsfest ökologisch auszurichten. Gekaufte Bäume sollten mit dem FSC-Siegel ausgestattet sein und im besten Fall aus heimischer Erzeugung stammen. Darüber hinaus können Christbäume mittlerweile im Topf gemietet werden (kein Scherz, z.B. Gartenbau Wilhelm). Wer sich die Qual der Wahl in Zukunft gänzlich ersparen will kann auch den grünen Christbaum gegen ein Modell aus Holz eintauschen oder zu groß gewordene Zimmerpflanzen spontan umfunktionieren. Hier lautet die Devise: kreativ sein!

Nachhaltige Verpackung: Geschenkpapier ist schön, aber auch teuer und meist sind die Geschenke nur für sehr kurze Zeit verpackt. Eine ökologische Alternative kann hier wiederverwendetes Altpapier sein.

Nachhaltige Dekoration: Lichterketten haben sich in den letzten Jahren stark durchgesetzt, mit ihnen steigt jedoch auch der Strombedarf rasant. Achten Sie deshalb auf energiesparende LED-Lampen und auf die Verwendung von Zeitschaltuhren. Wer es lieber traditionell will, sollte beim Kerzenkauf auf Bienenwachs (ohne Paraffin) setzen.

Nachhaltige Geschenke: In unserer heutigen Überflussgesellschaft mangelt es uns nicht an Dingen, jedoch an Zeit und netten Gesten der Aufmerksamkeit. Also warum nicht dieses Jahr Weihnachtsgeschenke selber machen wie z.B. Kerzen, Seifen oder Kulinarisches? Hier lassen sich zahlreiche inspirierende Ideen samt Anleitung im Internet schnell aufspüren. Statt immer etwas Neues anzuschaffen, könnte man sich auch um die Reparatur eines Altgerätes kümmern. Hier unterstützt der Greenshop in Kaindorf sowie der Reparaturbonus des BMK. Oder warum nicht dieses Jahr gemeinsame Zeit schenken? Nach dem Motto Zeit statt Zeug? Es gibt viele Möglichkeiten das Weihnachtsfest ökologischer zu gestalten man muss nur aus den Routinen ausbrechen und das zahlt sich immer aus.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein frohes und ökologisches Fest! ◀



Weihnachten im Green Shop: Geschenke, Beratung & mehr

Tragen leicht gemacht: Kostenlose Beratung im Green Shop

Am Freitag, 31. Jänner 2025 von 8-12 Uhr, findet im Green Shop unsere erste kostenlose Trage- und Hebammenberatung statt.



Katja Schmidinger, Still- und Laktationsberaterin IBCLC und Trageberaterin, stellt dir verschiedene Tragesysteme vor und beantwortet alle deine Fragen rund ums Tragen. Hebamme Elisabeth Sailer steht dir für alle Fragen rund um Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett zur Verfügung. Melde dich jetzt an - Teilnahme ausschließlich nach telefonischer Anmeldung unter 0664 915 4580. ◀

Der Saisonwechsel steht vor der Tür!
Bitte hole deine nicht verkaufte Winterware bis 15.2.2025 ab.

Neue Öffnungszeiten ab 1. Dezember

Montag & Dienstag: 8-12 Uhr
Donnerstag: 8-12 & 15-18 Uhr
Freitag & Samstag: 8-12 Uhr
Telefonnummer: 0664 915 4580

Schreib dem Christkind und gewinn

Das Christkind ist schon ganz gespannt auf die Wünsche eurer Kinder

Werft einen Brief in unsere Christkindl-Post-Box im Green Shop und mit etwas Glück gewinnt ihr eines unserer tollen Weihnachtsgeschenke. Es gibt vor Ort die Möglichkeit, den Brief zu schreiben und dafür auch eine Ausmalvorlage zu nutzen. Name und Telefonnummer nicht vergessen. Wir freuen uns auf euren Besuch!

Die Verlosung findet am 20.12.2024 statt. ◀



Re-Use Herbst im Green Shop Kaindorf

Es muss nicht immer neu sein!
Re-Use und Repair – gelebte Nachhaltigkeit

Am 20. September öffnete der Green Shop Kaindorf zum zweiten Mal seine Türen im Rahmen des "ReUse Herbst Steiermark". Interessierte konnten sich von 9 bis 18 Uhr über die vielfältigen Möglichkeiten des Upcyclings und der Reparatur informieren. Das Team des Green Shops stand den Besuchern Rede und Antwort und gab Einblicke in die Abläufe des Second-Hand-Geschäfts. Weiters gab es auch die Möglichkeit, am Glücksrad zu drehen und attraktive Rabatte auf die angebotenen Produkte zu gewinnen. Bei Kaffee und Kuchen konnten sich die Besucher austauschen und neue Ideen für



einen nachhaltigeren Lebensstil sammeln. Die Veranstaltung zeigte einmal mehr, wie wichtig das Thema Nachhaltigkeit für die Menschen in der Region ist. Der Green Shop

Kaindorf leistet einen wichtigen Beitrag zur Förderung einer Kreislaufwirtschaft und bietet eine attraktive Alternative zum Konsum neuer Produkte. ◀

Fashion-Tausch-Day Die Kleidertauschbörse der Ökoregion

Tausche Damen-, Herren- und Kindermode, Accessoires sowie Schuhe

Abgabe der Kleidung vor Ort oder vorab im GreenShop:
Mo. 13. Jänner von 9-12 Uhr
Di. 14. Jänner von 9-12 Uhr
Do. 16. Jänner von 9-12 Uhr und 15-18 Uhr

Weitere Informationen unter www.oekoregion-kaindorf.at

**17. Jänner
15 - 21 Uhr**
Gemeindezentrum
8273 Ebersdorf 222



Immer frisches Wasser

Im Rahmen des Friday-Schulunterrichts 2023/24 haben Schüler der Mittelschule Ökoregion Kaindorf gemeinsam mit der KLAR! Ökoregion Kaindorf das Nachhaltigkeitsziel „Sauberes Wasser“ bearbeitet.



KLAR!-Managerin Margit Krobath mit Bgm. Hermann Grassl, Direktorin Maria Heissenberger, Lukas Bauer und Schülern der Mittelschule Ökoregion Kaindorf

Wasser ist ein kostbares Gut - und wir haben in Österreich das Glück, jederzeit frisches Wasser aus der Leitung trinken zu können. Zudem ist das Trinken von Wasser besonders wichtig für die Gesundheit, insbesondere an heißen Sommertagen.

„Als Vorreiterregion in der Abfallvermeidung war den Schülern schnell klar, dass Wasser am besten frisch aus der Leitung und in einer

Trinkflasche genossen werden sollte, um Ressourcen zu schonen und Abfall zu vermeiden“, berichtet KLAR! Managerin Margit Krobath. Daher wurden Sponsoren gefunden, und alle Schüler erhielten zum Schuljahresende Thermo-Trinkflaschen, die sowohl heiße als auch kalte Getränke optimal temperieren. „Um auch die Erstklässler frühzeitig für die Themen Abfallvermeidung, Ressourcenschonung und die Bedeutung von Wasser zu sensibilisieren,

wird jeder Schulanfänger von der KLAR! & KEM Ökoregion Kaindorf mit einer Thermo-Trinkflasche ausgestattet“, freut sich Bürgermeister Hermann Grassl. ◀






Klampfer Druck
Universitätsdruckerei

We think out of the box.
Ihre Verpackung biologisch, schnell & flexibel

Von der Idee bis hin zur fertigen Verpackungslösung – wir sind Ihr Partner für eine professionelle Umsetzung.

Kontaktieren Sie mich für einen Beratungstermin:
 Kurt Fladerer, +43 3178 28555-28, +43 664 34 57 447
 kurt.fladerer@klampfer-druck.at

klampfer-druck.at

Gartentipp Nistmaterial-Spender selbst gemacht



Die Weihnachtszeit ist perfekt, um Geschenke mit Sinn und Nutzen zu basteln – wie einen Nistmaterial-Spender für Vögel! Dieses DIY-Projekt ist nicht nur ein tolles Geschenk für Gartenliebhaber, sondern auch ein wertvoller Beitrag zur Förderung der Artenvielfalt.

Schon im zeitigen Frühjahr wird der Spender zum beliebten Anlaufpunkt für Kohlmeise & Co., die fleißig Nistmaterial sammeln und dabei als natürliche Schädlingsbekämpfer im Garten aktiv sind.

Warum sind Vögel im Garten wichtig?

Wussten Sie, dass eine Kohlmeisen-Familie in nur 21 Tagen etwa 1,5 kg Insekten frisst? Vögel sind wahre Gartenhelfer, die mit Blattläusen und Raupen aufräumen. Pestizidfreie, strukturreiche Gärten fördern ihre Ansiedlung und machen den Garten lebendig – ökologischer Pflanzenschutz leicht gemacht!

So basteln Sie Ihren Nistmaterial-Spender

Materialien

- 1 Tontopf (Ø ca. 12 cm, mit Abzugsloch)
- Hasengitter
- Drahtschere und Bindedraht
- Natürliches Nistmaterial wie ungefärbte Schafwolle
- Dicke Schnur (zum Aufhängen)

Anleitung

1. Schneiden Sie ein Quadrat aus dem Hasengitter, formen Sie es zu einem Körbchen und füllen Sie es dicht mit natürlichem Nistmaterial.
2. Verschließen Sie das Körbchen mit Draht, sodass keine

spitzen Enden hervorstehen.

3. Befestigen Sie die Schnur an der verschlossenen Seite des Körbchens und ziehen Sie sie doppelt durch das Abzugsloch des Tontopfs.
4. Knoten Sie die Schnur so, dass das Abzugsloch geschlossen ist.
5. Hängen Sie den Spender ab März in mindestens zwei Metern Höhe katzensicher auf.

Ein einfacher Beitrag für naturnahe Gärten – und eine Freude für Mensch und Tier! ◀



Nistmaterial-Spender für den Garten © "NATUR im GARTEN" NÖ

Eh klar, **e.denzel**
 Elektro- & Gebäudetechnik

- 🔌 **Elektroanlagen**
- 🔒 **Sicherheitstechnik**
- 🔥 **Heizung, Wärmepumpen, Sanitär**
- ☀️ **Photovoltaik, Stromspeicher**
- 🤖 **Automatisierungstechnik**

Wir sind laufend auf der Suche nach **engagiertem Personal (m/w)** für die oben genannten Bereiche:
Techniker, Monteure und Lehrlinge

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte an office@e-denzel.at

e.denzel GmbH | T: +43 (0)316 / 27 31 88 | www.e-denzel.at

Unkrautbekämpfung neu gedacht: 5. Steirischer Gemeindefachtag zeigte innovative Lösungen für Gemeinden

Das Thema „Back to the roots“ stand im Mittelpunkt des 5. Steirischen „Gemeindefachtages für ökologische Grünraumgestaltung und -pflege“ von "NATUR im GARTEN" Steiermark und der Ökoregion Kaindorf im Gemeindekulturzentrum in Ebersdorf.

Fotos: © Alfred Mayer



Für alle Teilnehmer des 5. Steirischen Gemeindefachtags bot die Veranstaltung eine Plattform, um sich über die neuesten Entwicklungen im Bereich des ökologischen Gärtnerns im öffentlichen Grünraum zu informieren. Im Mittelpunkt standen dabei der ökologische Pflanzenschutz und innovative Methoden zum Beikrautmanagement.

Gezielte Maßnahmen

Die zentrale Frage „Warum ist ökologischer Pflanzenschutz gut und wichtig?“ wurde eindrucksvoll beantwortet: Er schützt die Biodiversität und trägt so zum Erhalt der Insekten-, Vogel- und Tierwelt bei. Zusätzlich unterstützt er die Gesundheit des Bodens und der Pflanzen und fördert natürliche Kreisläufe – eine Maßnahme, die nicht nur ökologisch sinnvoll, sondern langfristig auch ökonomisch vorteilhaft ist.

Schwerpunkt auf Vorbeugung und Pflanzenstärkung

Ein Kernelement des ökologischen Pflanzenschutzes ist die Vorbeugung. Durch die Auswahl standortgerechter Pflanzen, die Anwendung von Mischkulturen und die Förderung von Nützlingen kann das Risiko von Schädlingsbefall und Krankheit-

ten entscheidend gesenkt werden. Auch die Pflanzenstärkung spielt eine wichtige Rolle: Angepasste Bewässerung und organische Düngemittel sorgen für Robustheit und Widerstandsfähigkeit.



Die Teilnehmer lauschten gespannt den Vorträgen ...



... und informierten sich indoor

Mehr als 80 Teilnehmende

... aus 30 steirischen Gemeinden konnten sich im Gemeindekulturzentrum Ebersdorf über Themen rund um den ökologischen Pflanzenschutz informieren. 15 Aussteller informierten über Maschinen und aktuelle Produkte zur ökologischen Grünraumbewirtschaftung.

Neue Partnergemeinde

Höhepunkt des Gemeindefachtages: Landtagsabgeordneter Lukas Schnitzer überreichte der neuen "NATUR im GARTEN"-Partnergemeinde Stadtgemeinde Gleisdorf die offizielle "NATUR im GARTEN"-Gemeinde-Plakette. „Wir freuen uns, dass die Familie der 'NATUR im GARTEN' Steiermark Gemeinden stetig wächst. Jetzt geht es darum, das notwendige Wissen zu



... als auch outdoor bei unseren zahlreichen Ausstellern

vermitteln und die praktischen Erfahrungen von Vorzeigegemeinden zu teilen, vor allem mit dem Ziel, möglichst viele Gemeinden zum 'Aktiv werden' zu animieren", freut sich Andrea Radl, Obfrau von "NATUR im GARTEN" Steiermark.

reichs entwickelt und darauf können diese Vorreitergemeinden sehr stolz sein", so Margit Krobath, Geschäftsführerin der Ökoregion Kaindorf. ◀

"Die beeindruckenden Maßnahmen und Projekte aller bestehenden "NATUR im GARTEN" Steiermark-Gemeinden, die wir im Rahmen des Fachtages gesehen haben, sind die besten Beweise, dass die Steiermark nicht nur das grüne Herz ist, sondern sich zum blühenden grünen Herz Öster-



Die Stadtgemeinde Gleisdorf wurde mit der "NATUR im GARTEN"-Gemeindeplakette ausgezeichnet.



Keine Zeit, der Garten ruft!

Biogarten-Vortrag inkl. Lesung

Mittwoch,
13. Februar
19 Uhr
8273 Ebersdorf
222

Klaudia Blasl erzählt über zickige Rosen, schlagfertige Bohnen, mörderische Petersilie und liest aus ihrem neuen Buch!

Eintritt: freiwillige Spende

Verkauf
von sortenfesten
Ursamen

LAND4CLIMATE startet – eine Chance für unsere Region

Seit Oktober arbeitet das Team von Humus+ im Auftrag des Landes Steiermark für das EU-Horizon Projekt LAND4CLIMATE, welches im Einzugsgebiet des Flusses Lafnitz realisiert wird.

Gemeinsam mit den Grundbesitzern entwickeln wir maßgeschneiderte, naturbasierte Lösungen zur Anpassung an die Auswirkungen des Klimawandels. Unser Fokus liegt dabei auf einem effizienten Wassermanagement auf land- und forstwirtschaftlich genutzten Böden. Ziel ist es, die wirtschaftliche und ökologische Entwicklung der landwirtschaftlichen Betriebe zu unterstützen. Die entstehenden Kosten und Aufwände werden durch das Projekt LAND4CLIMATE abgedeckt.

Aktuell erstellen wir einen Katalog mit Maßnahmenvorschlägen, um den Herausforderungen von Hochwasser, Dürre, Hitze und Bodenerosion zu begegnen. Die vorgeschlagenen Maßnahmen sind vielfältig und umfassen unter anderem wasserrückhaltende Strukturen, die Integration von Baumreihen in die Bewirtschaftung sowie Anpassungen in der Bewirtschaftung und Fruchtfolge. Im unmittelbaren Umfeld der Zubringer und der Lafnitz bestehen zudem Möglichkeiten zur Umgestaltung oder zum Ankauf von Flächen für Wasserrückhalt und Naturschutz.

Für weitere Informationen oder wenn ihr in Erwägung zieht, euch mit eigenen Flächen am Projekt zu beteiligen, stehen wir gerne zur Verfügung. Kontaktaufnahme bitte per Mail an gerhard.ueblinger@humusplus.at.



Unser Boden, unser Wasser – red mit, pack an

Am 28. Oktober fand der erste Workshop unseres Projektes „Unser Boden, unser Wasser- red mit, pack an“ in Großhart am Teich statt.

Dieser Workshop ist Teil des gleichnamigen Projektes, das gemeinsam von den Gemeinden Kaindorf, Ebersdorf und Hartl sowie dem LEADER Büro und HUMUS+ geleitet wird.

Zahlreiche Landwirte, Unternehmer und Gemeinden sammelten gemeinsam Ideen und Lösungswege, wie in unserer Region Ab-schwemmung von Boden verringert und mehr Wasser in der Landschaft gehalten werden kann, um den Herausforderungen durch Dürre und Starkregen besser gewachsen zu sein. Mithilfe einer Stärken-Schwächen-Chancen-Risiko-Analyse sowie verschiedener anderer Methoden beteiligten sich alle TeilnehmerInnen auf

Augenhöhe an der Entwicklung eines zukunftsweisenden Managementplans zum Thema Boden, Wasser und Erosion in der Region. Dieser Managementplan wird nun in den nächsten Wochen weiterentwickelt werden, sodass wir am 14. Jänner 2025 das nächste Treffen abhalten können, bei dem wir die endgültige Version dieses Planes vorstellen werden und mit dessen Umsetzung begonnen wird.



Gleisdorf Klimaplan

HUMUS+ darf die Stadt Gleisdorf gemeinsam mit AEE Intec und Weiz Plus auf ihrem Weg hin zur Klimaneutralität unterstützen.

Wir werden unser Wissen zum Thema CO₂-Speicherung im Boden sowie im Bereich Wassermanagement mithilfe natürlicher Methoden wie Agroforst, Wasserrückhaltgräben etc. einbringen, sodass die Stadt Gleisdorf bis 2040 ihr Ziel der Klimaneutralität erreichen kann.

Im Zuge dieses Projektes werden verschiedene Maßnahmen evaluiert und auf ihr Einsparungs- und Speicherpotential hinsichtlich Treibhaus-gase und Wasser untersucht werden.

HUMUS+ präsentiert CO₂-Zertifizierungsprojekt beim woodCircle-Event im Schloss Schönbrunn

Am 21. Oktober war das Team von HUMUS+ zu Gast in Wien, um ein innovatives Projekt vorzustellen.

Die vom Landwirtschaftsministerium organisierte Veranstaltung brachte rund 200 Expertinnen und Experten aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft, Forschung und Wissenschaft zusammen, um die Chancen und Herausforderungen des modernen Holzbaus zu diskutieren.

Mit dabei war das Team von HUMUS+, um an einem eigenen Infostand das Projekt „Co2operation – Förderung von Holz im Bausektor“ als wichtigen Ansatz für mehr Klimaschutz im Bausektor zu präsentieren.

Das Projekt hat sich das ehrgeizige Ziel gesetzt, ein CO₂-Zertifizierungssystem speziell für den Holzbau zu entwickeln. Da Holz als natürlicher Baustoff CO₂ speichern und substituieren kann, spielt es eine zentrale Rolle in einer nachhaltigen Bauweise. Durch die Zertifizierung von Bauprojekten mit Holz können CO₂-Emissionen im Vergleich zu konventionellen Bauweisen deutlich reduziert werden. „Unser CO₂-Zertifizierungssystem soll Bauen mit Holz als klimafreundliche Bauweise durch finanzielle Anreize attraktiver machen und damit

einen Beitrag zum Klimaschutz leisten“, erklärt Thomas Leitner von HUMUS+.



NaturVerbunden Steiermark

Wir Menschen sind mit der Natur verbunden.
Geht es ihr gut, geht es uns gut.

Damit das so bleibt, braucht es artenreiche Lebensräume und lebendige Landschaften, die in ihrer Vielfalt gedeihen dürfen. Das sind wahre Schätze der Biodiversität. So wie wir mit der Natur verbunden sind, so müssen auch Lebensräume miteinander vernetzt sein. Denn Tiere und Pflanzen brauchen zusammenhängende lebendige Landschaften, um überleben zu können. Besonders für die junge Generation ist es wichtig, die Natur kennenzulernen, um die Schönheit unserer Region wie sie schon unsere Großeltern erleben durften, zu verstehen und zu achten.

Während man anderswo noch diskutiert, wie ein Biotopverbund in die Praxis umgesetzt werden kann, haben wir vor Ort bereits Maßnahmen umgesetzt, Flüsse renaturiert, Kulturlandschaften erhalten und naturverbundene Maßnahmen gefördert. Die KLAR! Ökoregion



„Wenn wir unsere Kräfte bündeln und weitere Biotope schaffen, entsteht für uns alle ein Netz aus artenreichen Lebensräumen, um die Schönheit der Region und die alte strukturreiche Kulturlandschaft für zukünftige Generationen zu bewahren und wiederherzustellen!“ Margit Krobath



Kaindorf setzt in Kooperation mit der Regionalentwicklung Oststeiermark Maßstäbe, wie wir mit unserer Umwelt umgehen sollten. Hier ist die Zukunft nicht nur grün, sie blüht und gedeiht! Wichtig ist aber, stetig weiter zu arbeiten und Lebensräume zu schaffen - was uns gemeinsam mit der Initiative „NaturVerbunden Steiermark“ gelingen sollte.



Präsentation des neuen Kurzvideos

über Agroforstsysteme in der Region

Im Rahmen des LEADER Projektes „Klimawandelangepasste Landwirtschaft Oststeiermark durch Agroforst- und Wassermanagementsysteme“ wurde ein kurzes Video erstellt, in dem alle angelegten Agroforstflächen

von den jeweiligen Landwirten vorgestellt werden. Dieses Video kann auf unserer Website www.humusplus.at angeschaut werden und wird auch für weitere Gelegenheiten wie die Bewerbung der Maßnahmen in anderen Regionen etc. guten Nutzen leisten. ◀



HUMUS+Tage 2026

Seit mittlerweile 17 Jahren finden in Kaindorf die HUMUS+Tage statt, die weithin bekannte Veranstaltung mit renommierten Vortragenden zu breit gefächerten Themen im Bereich regenerative Landwirtschaft.

Dieses Mal gibt es jedoch eine Änderung: Aufgrund unseres kleinen Teams und der Vielzahl an derzeit laufenden Projekten, mit denen wir in unterschiedlichen Bereichen und mit wichtigen Partner-Institutionen in die praktische Umsetzung unserer Ziele gehen, haben wir uns dazu entschieden, die HUMUS+Tage nun in einem zweijährigen Modus anzubieten. Die Organisation einer derartigen Veranstaltung

kostet sehr viel Zeit und Energie – beides wird gerade dringend an anderen Stellen gebraucht, um unsere Vision einer zukunftstauglichen Landwirtschaft voranzubringen. Daher freuen wir uns auf die Abhaltung der HUMUS+Tage Anfang 2026 und hoffen auf das Verständnis unserer treuen Teilnehmer der vergangenen Jahre. In der Zwischenzeit arbeiten wir auf Hochtouren daran, die Inhalte der bisher-

gen Vorträge möglichst bald auf Youtube zur Verfügung zu stellen. So ist die Versorgung mit lehrreichen Inputs und einem riesigen Schatz an Wissen über Praxis und Wissenschaft einer humusaufbauenden Landwirtschaft und neuen Methoden und Ansätzen hin zu mehr Resilienz gesichert. Mehr Information dazu in Kürze auf www.humusplus.at sowie in unserem Newsletter. ◀

Sinnvoll schenken



Heimische Produkte oder Dienstleistungen sind eine gute Entscheidung!

Warum nicht einmal etwas ganz Besonderes verschenken? Mit regionalen Wertgutscheinen unterstützen Sie nicht nur die Vielfalt in unserer Region, sondern schenken auch ein Stück Heimat. Ob für den Geburtstag, zu Weihnachten oder einfach so – ein Wertgutschein ist immer eine tolle Idee.

Vorteile des Ökoregion Kaindorf Wertgutscheins

- **Vielfalt:** Eine große Auswahl an Geschäften und Dienstleistern steht zur Verfügung.
- **Regionalität:** Unterstützt die lokale Wirtschaft und stärkt die Gemeinschaft.
- **Flexibilität:** Der Beschenkte kann sich selbst etwas aussuchen.
- **Nachhaltigkeit:** Weniger Verpackungsmüll und kurze Transportwege.

Der Wertgutschein ist bei 140 Betrieben in der Region einzulösen und im Büro der Ökoregion Kaindorf erhältlich. ◀

Energieberatungen

- vor Ort & kostenlos

Vor-Ort-GebäudeCheck • Beratung gegen Energiearmut • Energieberatung • Umsetzungsbonus

Termine

17.12.2024 ab 15 Uhr

21.01.2025, 10-17 Uhr

18.02.2025, 10-17 Uhr

17.03.2025, 10-17 Uhr

17.04.2025, 10-17 Uhr

Wir bitten um **verbindliche Anmeldung** im Büro der Ökoregion Kaindorf oder bei

DI Christian Luttenberger
0664 12 59 186
christian.luttenberger@erom.at
www.erom.at

Vor-Ort-
GebäudeCheck
€ 99,-



Raiffeisenbank Oststeiermark Nord

BAUEN. WOHNEN. LEBEN.

WIR erfüllen Ihre LEBENS(T)RÄUME.

Mit umfangreichem Fachwissen und Kompetenz beraten wir Sie rund ums Thema Förderungen, bieten Ihnen maßgeschneiderte Finanzierungslösungen an und sorgen mit einer Absicherung dafür, dass Sie Ihren Wohntraum genießen können.

INDIVIDUELLE BERATUNG
nach telefonischer Terminvereinbarung mit unserem Wohnbauexperten Markus Friesenbichler, BSc
Tel.: 03335 48800 - 690

Ab 2025 wird Abfalltrennen einfacher

Im kommenden Jahr wird die Sammlung von Verpackungen in ganz Österreich vereinheitlicht.

Das kommende Jahr bringt Änderungen in der Abfalltrennung. **Ab 1. Jänner** werden österreichweit alle Verpackungen aus Kunststoff, wie Joghurtbecher, Folienverpackungen oder Getränkekartons, gemeinsam mit Metallverpackungen, wie Konserven- oder Tierfutterdosen, in der Gelben Tonne oder im Gelben Sack gesammelt. Die getrennte Metallverpackungssammlung wird eingestellt. Diese gemeinsame Sammlung ist mittlerweile dank technisch gut entwickelter Sortier- und Abscheidetechniken problemlos möglich.

Pfand auf Einweg-Getränkeflaschen und Getränkedosen

Ab dem 01.01.2025 wird auf Einweggetränkeflaschen aus Kunststoff und Getränkedosen aus Metall ein Einwegpfand (€ 0,25 je Gebinde) eingehoben. Dieser Betrag wird nach Rückgabe in Geschäften oder bei Automaten wieder rückerstattet.

Übergangsregelung beim Pfand

Übrigens: Die Umstellung auf das Einwegpfandsystem wird nicht lückenlos mit 1. Jänner vollzogen. Altbestände an bereits abgefüllten Getränken dürfen noch das gesamte Jahr 2025 in nicht bepandeten Gebinden abverkauft werden. Somit werden Alt-Flaschen und Alt-Dosen ohne Pfandsymbol noch im Gelben Sack bzw. in der Gelben Tonne mitgesammelt. Zusammengefasst heißt das, dass alle Verpackungen außer Glas,

Papier und Pfand-Gebinde in der Gelben Tonne oder im Gelben Sack entsorgt werden können. Dieses getrennte Sammeln ist die Grundvoraussetzung für das Recycling der Materialien. Das spart Rohstoffe und Energie. Wir ersuchen um gewissenhaftes Mittragen der Umstellungsmaßnahmen und danken für Ihr Verständnis!

Weitere Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt, im ASZ und bei den Mitarbeitern des Abfallwirtschaftsverbandes Hartberg unter der Tel.Nr.: 03332/65456. ◀



DIE GELBE FORMEL

GILT AB 1. JÄNNER 2025



oesterreich-sammelt.at

Alle Informationen über das richtige Sammeln, Trennen und Recycling von Verpackungen findest du hier:



Förderung für Mehrwegwindeln

Wussten Sie, dass Wegwerfwindeln im Einkauf für die Wickelperiode eines Kindes ca. € 2000 kosten? Wussten Sie, dass ein Baby in 3 Jahren 1500kg Müll produziert? Sie wollen etwas ändern? Seit einigen Jahren gibt es ein Windel-Spar-Paket, durch das Sie Kosten und Abfall einsparen können.

Diese Mehrwegwindeln bieten einen Komfort, der mit der Wegwerfwindel vergleichbar ist. Sie sind mit Klettverschluss oder Druckknöpfen ausgestattet, können bei 90° gewaschen werden und brauchen auch nicht mehr gebügelt werden.

Anmeldung des Kindes. Der Gutschein kann in vielen Geschäften, aber auch online eingelöst werden. Hier finden Sie die Händler: <https://verein-wiwa.at/>

Für weitere Informationen stehen Ihnen die Gemeinde sowie unsere Umwelt- und Abfallberater unter **03332/65456** sehr gerne zur Verfügung. ◀

Die Gemeinde, das Land Steiermark, der Abfallwirtschaftsverband Hartberg und der Produzent der Mehrwegwindeln fördern diese Aktion mit insgesamt **€ 145**.

Interessierte Eltern erhalten von der Gemeinde den ausgefüllten und bestätigten Gutschein nach Vorlage des Mutter-Kind-Passes oder der



Zweite Chance für Gebrauchtwaren wird sehr gut angenommen

Viele brauchbare Gegenstände wie Haushaltsartikel, Kinderspielzeug oder Elektrogeräte werden im Altstoffsammelzentrum abgegeben und landen teilweise im Sperrmüll oder im Restmüll. Darunter befinden sich oft noch voll funktionstüchtige oder dekorative Stücke, die für einen Wiedergebrauch verloren gehen. Wiederverwendung verringert das Abfallaufkommen und schont wertvolle Rohstoffe. Der Fachbegriff dafür lautet **Reuse - Wiederverwenden!**

Elektrogeräte: Bügeleisen, Staubsauger, Mixer, Toaster, Musikanlagen, Kaffeemaschine, Haarfön, Mikrowellenherd usw.
Möbel: Sitzmöbel, Regale, Schränke, Kommoden, Baby- und Kindermöbel, Bilder, Spiegel, Teppiche usw.

Wichtig: Angenommen werden nur gut erhaltene, saubere und wiederverwendbare Artikel. ◀

Warum Reuse?

- Die Umwelt wird geschont: Weniger Rohstoffe werden für Neuprodukte verwendet, das Abfallaufkommen wird reduziert.
- Höheres Angebot an leistbaren und qualitativ geprüften Produkten für einkommensschwächere Haushalte
- Schaffung von Arbeitsplätzen, speziell im Bereich der Sozialwirtschaft
- Noch verwendbare Gegenstände werden nicht ins Ausland transportiert und die Wertschöpfung bleibt in Österreich

Folgende Artikel werden im ASZ übernommen:

Sport und Spiel: Spielsachen, Bücher, Musikinstrumente, Sportartikel, Schallplatten, Fahrräder, vollständige Brettspiele usw.
Hausrat: Geschirr, Besteck, Vasen, Töpfe, Uhren, Schmuck, Schulsachen, Accessoires, Dekomaterial, Werkzeuge und Gartengeräte usw.



FAIRTRADE Schoko-Verteilaktion

Am 10. Dezember, dem internationalen Tag der Menschenrechte, erhält jeder Besucher der Ökoregion Kaindorf eine faire Schokolade geschenkt!

Als FAIRTRADE-Region setzen wir uns seit 2011 für die Verbesserung der Arbeitsbedingungen und Einkommen der Dritte-Welt-Länder ein, indem wir bewusst bei allen unseren Veranstaltungen FAIRTRADE-Produkte verwenden.



© Fairtrade_Funnelweb Media

Gerade in der Weihnachtszeit ist es wichtig, faire Schokolade zu verschenken und damit FAIRTRADE zu unterstützen, die sich seit über 30 Jahren mit Erfolg für bessere Lebensbedingungen von Kleinbauern und deren Kindern einsetzen. Denn die Situation der Kakaobauernfamilien ist oft bitter. Trotz großer Nachfrage und harter Arbeit bleibt den meisten oft nur das Nötigste, um zu überleben.



© Fairtrade Deutschland e.V. Ilkay Karakurt

Deshalb sind FAIRTRADE-Aktionen so wichtig, denn der Konsument hat letztendlich die Entscheidung. Es freut uns sehr, dass im Jahr 2023 alleine in Österreich rund 9.700 Tonnen fair gehandelter Kakao verkauft wurden, um 13 Prozent mehr als im Vorjahr. Wir alle können im Dezember mithelfen, dass dieser positive Trend weiter anhält. Fairtrade Schokolade und Schoko-Nikoläuse sind bei unseren Nahversorgern erhältlich, denn jeder kann helfen! ◀



www.frisör-manuela.at

M FRISÖR Manuela

SALON LEBING
Lebing 5, 8183 Floing
Tel. +43 (0) 31 77 / 31 32

SALON STUBENBERG
8223 Stubenberg 205
Tel. +43 (0) 31 76 / 88 38

SALON HARTL
Gewerbepark Hartl 300
8224 Hartl bei Kaindorf
Tel. +43 (0) 33 34 / 410 43

Nutze den Link auch bei weiteren myWorld Partnern & spare mit dem Cashback-Bonus:

2% CASHBACK + 8% SP

Registriere dich kostenlos und erhalte 15€ Guthaben

-10% bei jedem Besuch

Benefiztag "Wir für Dich"

Der traditionelle Benefiztag „Wir für Dich“ in Hofkirchen brachte heuer die Rekordsumme von 57.500 Euro ein.



Ein Teil des "Wir für Dich"-Organisationskomitees freut sich über die Rekord-Spendensumme von 57.500 Euro.

„Wir für Dich“ lautete das Motto des Benefiztages in Hofkirchen, der heuer schon zum neunten Mal vom Sportverein USV Hofkirchen durchgeführt wurde. Rund um den Sportplatz und im beheizten Festzelt konnten unzählige Besucher begrüßt werden.

Unbürokratische Hilfe

Der Höhepunkt fand unmittelbar vor dem Meisterschaftsspiel zwischen dem USV Hofkirchen und dem SV Ratten statt. Markus Premm, Mitglied des Fallschirmspringerclubs Hofkirchen, schwebte direkt aus den Lüften über dem Sportplatz und überreichte nach der sicheren Landung dem „Wir für Dich“-Organisationskomitee rund um USV Hofkirchen-Obmann Thomas Haubenhofer einen Scheck in der Rekordhöhe von 57.500 Euro. Dieser Betrag wird dazu verwendet, um Menschen, die durch Krankheit, Unfall oder durch andere Schicksalsschläge finanziell in Not geraten sind, rasch und unbürokratisch helfen zu können. Anfragen und Informationen per Mail unter benefiztage@gmail.com.

Dank an alle Beteiligten

Zu den Höhepunkten des Benefiztages zählten ein Elfmeter-Turnier mit 20 Mannschaften, das das Team Layjet 2 vor Layjet 1, der Zach GmbH und der Firma Schirnhofner für sich entscheiden konnte, sowie die traditionelle Live-Unterhaltung mit der „noproub – session band“. Für das leibliche Wohl der Besucher sorgten Günther „Grillhendl“ Lechner und sein Team. Das Organisationskomitee bedankt sich bei allen Sponsoren und den mehr als 100 freiwilligen Helfern, die trotz des großen Besucherandrangs für einen reibungslosen Ablauf gesorgt und zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

„Der Benefiztag war ein schönes Fest im Sinne der Menschlichkeit und des Zusammenhalts in der Region, gemäß unserem Motto „Wir für Dich“, freuen sich die „Wir für Dich“-Hauptinitiatoren Alexander Gaugl, Rainer Dunst und Thomas Haubenhofer. ◀



Die Sieger des Elfmeter-Turniers



Die „noproub – session band“ sorgte auch heuer für beste Live-Unterhaltung.



Markus Premm vom Fallschirmspringerclub Hofkirchen überbrachte den Scheck.

Feierliche Eröffnung des Generationen-Projektes Ebersdorf

Am 26. Oktober 2024 wurden die neue Kinderkrippe und das Tageszentrum für Senioren in Ebersdorf mit zahlreichen Ehrengästen eröffnet.

Danke an alle Beteiligten für die perfekte Umsetzung und großartige Zusammenarbeit. Ein großer Dank gilt auch unserem Landeshauptmann Christopher Drexler und dem Land Steiermark für die großzügige finanzielle Unterstützung. Nur durch solche Unterstützungen vom Land Steiermark können wir unseren ländlichen Raum weiter stärken. Mit diesem Projekt haben wir einen wertvollen Beitrag für unsere Kleinsten und unsere ältere Generation geleistet.

Herzlichen Dank auch an die Trachtenkapelle Ebersdorf für die feierliche musikalische Begleitung der Eröffnungsfeier! ◀



v.l.n.r.: LAbg. Mag. Lukas Schnitzer, Mag. Christian Leitner, Bgm. Herbert Spirk, Bgm. Dietmar Lang, LR Dr. Karlheinz Kornhäusl, BR Günther Ruprecht, Bgm. a.D. Gerald Maier, Pfarrer Pater Joseph



v.l.n.r.: Architekt DI Gerhard Kreiner von KREINERarchitektur ZT GmbH, Ing. Franz Tauß, Vzbgm.in Maria Kröpfl, LAbg. Mag. Lukas Schnitzer, Bgm. Dietmar Lang, LR Dr. Karlheinz Kornhäusl, BR Günther Ruprecht, Kassier Wolfgang Höfler, DI Markus Schirnhöfer



v.l.n.r.: Nadine Mild, Mag. Christian Leitner, Vzbgm.in Maria Kröpfl, Verena Mantsch, LAbg. Mag. Lukas Schnitzer, Bgm. Dietmar Lang, LR Dr. Karlheinz Kornhäusl, Obmann von WIKI BR Günther Ruprecht, Kassier Wolfgang Höfler, Sandra Bäck, Mag. Nina Wolf und Kindern



v.l.n.r.: PDL Isabella Lechner, PDL Alexandra Peinsipp, Vzbgm. Mag. Herbert Ferstl, Vzbgm. Josef Radl, Vzbgm.in Maria Kröpfl, LAbg. Mag. Lukas Schnitzer, Bgm. Dietmar Lang, LR Dr. Karlheinz Kornhäusl, BR Günther Ruprecht, Kassier Wolfgang Höfler, Bgm. Herbert Spirk, Dr.in Romana Winkler, HL Johann Fuchs



v.l.n.r.: GR Wolfgang Hörzer, GR Hermine Pichler, GR Claudia Lederer, Vzbgm.in Maria Kröpfl, Pfarrer Pater Joseph, GR Johann Prem, LAbg. Mag. Lukas Schnitzer, Bgm. Dietmar Lang, LR Dr. Karlheinz Kornhäusl, GR Bernhard Lechner, BR Günther Ruprecht, GR Matthias Guggenbichler, Kassier Wolfgang Höfler, GR Ing. Josef Pörtl, Bgm. a.D. Gerald Maier, GR Dr. Paul Wurzer, GR Markus Tombeck



v.l.n.r.: Stefan Heschl, Daniel Driussi, Ing. Stefan Müller, Roman Groller, Vzbgm.in Maria Kröpfl, Ing. Harald Rosenzopf, Kassier Wolfgang Höfler, Ing. Josef Pörtl, Ing. Franz Tauß, Martin Schloffer, DI Markus Schirnhöfer, Franz Hörzer, Architekt DI Gerhard Kreiner



Die Trachtenkapelle Ebersdorf umrahmte die Eröffnung.

Kinderkrippe Ebersdorf

Im September hat die neuerrichtete Kinderkrippe ihre Türen geöffnet.

In unserer liebevoll gestalteten Einrichtung unter der Leitung von Nadine Mild und unterstützt von der Kinderbetreuerin Verena Mantsch, fühlen sich die Kinder rundum wohl und geborgen. Der Betrieb der Kinderkrippe wurde dem Träger „WIKI – Wir Kinder, Bildung und Betreuung“ übergeben. Derzeit werden sieben Kinder betreut.

In der Eingewöhnungszeit haben die Kinder erste Trennungen erlebt, Beziehungen aufgebaut sowie neue Freundschaften geschlossen. Wir legen großen Wert auf eine vorbereitete Umgebung, die die Kinder zum selbstständigen Tun anregt und sie in ihrer persönlichen, individuellen Entwicklung unterstützt.

Der Herbst ist eine wunderbare Jahreszeit voller Farben, Düfte und Erlebnisse. In der Kinderkrippe erlebten wir diese Jahreszeit mit allen Sinnen. Unser großzügiger Garten bot den perfekten Raum, um die Natur hautnah zu erleben. Die Kinder haben mit ihren Familien Kastanien, Eicheln, Zapfen und Nüsse gesammelt. Diese Schätze haben sie dann voller Stolz in die Kinderkrippe mitgebracht, wo sie für unterschiedliche Aktivitäten genutzt wurden. Die Kinder konnten die Materialien in verschiedene Behälter füllen, die unterschiedlichen Geräusche hören und die Texturen der Materialien ertasten. Mit einer Lupe konnten die Naturmaterialien noch genauer betrachtet und kleine Details sowie Unterschiede erkannt werden.

Wir freuen uns auf eine spannende und erlebnisreiche Zeit mit den Kindern in der Kinderkrippe. Voller Freude blicken wir auf die bevorstehende Zeit und die vielen tollen Momente, die wir gemeinsam erleben werden. ◀



LR Dr. Karlheinz Kornhäusl gratulierte Bgm. Dietmar Lang und dem Gemeinderat zu diesen gelungenen und wichtigen Bauwerken.



Bgm. Dietmar Lang freute sich, so viele Gäste begrüßen zu dürfen.



Ein großes Fest der Freude und des Dankes

In Hofkirchen bei Kaindorf wurden der neue Kindergarten und die Kinderkrippe sowie ein neuer Spielplatz für die Volksschüler offiziell ihrer Bestimmung übergeben.

Platzbedarf aufgrund der ständig steigenden Kinderzahl veranlasste die Verantwortlichen der Gemeinden Kaindorf und Hartl dazu, in Hofkirchen einen neuen Kindergarten und eine Kinderkrippe zu errichten. Da das Gebäude an die bestehende Volksschule in Hofkirchen angebaut wurde, war es notwendig, für die Volksschulkinder einen neuen Spielplatz (Pausenhof) zu errichten, der an diesem Tag ebenfalls seiner Bestimmung übergeben wurde.

Modernste Standards

Standortleiterin Doris Teubl freute sich, zur offiziellen Eröffnung zahlreiche Ehrengäste, an der Spitze die LAbg. Hubert Lang und

Wolfgang Dolesch, die Bürgermeister Thomas Teubl (Kaindorf) und Hermann Grassl (Hartl) sowie eine hochrangige Abordnung des Betreibervereins „WiKi – Wir Kinder, Bildung und Betreuung“, an der Spitze Obmann Bundesrat Günther Ruprecht, begrüßen zu können.

Die neue Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung entspricht modernsten baulichen und pädagogischen Anforderungen und wird zurzeit von 22 Kindern im Kindergarten und 12 Kindern in der Kinderkrippe besucht.

Sämtliche Grußredner betonten den hohen Stellenwert von zeitgemäßer Kinderbetreuung. „Bei den Jüngsten wird die Basis für eine erfolgreiche Zukunft gelegt“, so LAbg. Hubert Lang. Gesegnet wurden der Kindergarten und die Kinderkrippe sowie ein neu errichteter Spielplatz vom Kaindorfer Seelsorger Michael Kopp. Die Kinder dankten auf ihre Weise, mit mehreren Liedern, die den Festakt umrahmten. ◀

Der neue Kindergarten und die Kinderkrippe wurden in Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste eröffnet.



Der neue Kindergarten Kaindorf

Die Kinder des Kindergarten Kaindorf haben sich gut eingelebt und freuen sich täglich über das neue, wunderbar gelungene Kindergartenhaus.

Besonders groß war die Freude, dass kurz vor dem Erntedankfest auch die 6. Gruppe einziehen konnte.

Die Qualität des Kaindorfer Kindergartens konnte durch den Um- und Zubau noch mehr gesteigert werden. Durch die vielen großzügigen lichtdurchfluteten Räumlichkeiten haben die Kinder zahlreiche Möglichkeiten für selbstbestimmte Spiele und Aktivitäten mit ihren selbstgewählten Spielpartnern. ◀



Der neu gestaltete Kindergarten bietet Platz für insgesamt 6 Gruppen. Große, helle Räume mit modernster Einrichtung ermöglichen selbstbestimmtes Spielen und Lernen.

Firma Strobl wünscht Frohe Weihnachten und Prosit 2025!





HOLZBAU SPENGLEREI DACHDECKEREI
7572 D.-Kallensbrunn, Holzstraße 4, Tel 03382/71 226 Fax DW4
strobl@dachundholz.at www.strobl-dachundholz.at

Feierliche Übergabe von 16 Wohnungen

In der Marktgemeinde Kaindorf errichtete die Siedlungsgenossenschaft Rottenmanner „Wohnen & mehr“ in schöner Naturlage 16 Wohnungen am neuen Generationenweg.

Bei der Wohnungsübergabe an die neuen Bewohner betonte Bgm. Thomas Teubl die gute Wohnqualität und Infrastruktur in Kaindorf und hieß alle herzlich willkommen.

In seinen Grußworten wies LAbg. Lukas Schnitzer auf die Bedeutung des kommunalen Wohnbaus hin: „Nur so kann es gelingen, die Menschen in einer Region zu halten.“

Der Vorstandsdirektor der Siedlungsgenossenschaft Rottenmanner, Mario Kleissner, lobte die am Bau beteiligten Firmen und

dankte den Vertretern des Landes Steiermark für die Bereitstellung der Förderungsmittel. Mit den Gesamtbaukosten von knapp 3 Millionen Euro wurden modernst geplante und ausgestattete Wohnungen in den Größen von 51,05 bis 89,96 m² gebaut.

Die Gesamtnutzfläche der Wohnungen beträgt 1.076,44 m². Alle Wohnungen sind mit einer kleinen Terrasse mit Eigengarten bzw. mit einem Balkon ausgestattet. Dazu kommen unter anderem überdachte Abstellplätze für die Fahrzeuge.

Die zentrale und sonnige Lage und die gute Infrastruktur in Kaindorf vervollständigen die Vorzüge dieser Wohnanlage und sorgen für ein rundum gelungenes Wohnerlebnis.

Die Wohnungen werden nach den Richtlinien des Steiermärkischen Wohnbauförderungsgesetzes 1993 gefördert, sodass die Mieter Wohnunterstützung in Anspruch nehmen können.

Gesegnet wurden die Wohnungen von Diakon Franz Hollensteiner. ◀



Ortsgruppenhauptversammlung des Seniorenbundes

Dienersdorf-Hofkirchen-Tiefenbach

Am 24. Oktober 2024 fand die Ortsgruppenhauptversammlung mit Neuwahl statt. Die Obfrau Erika Paar wurde wiedergewählt und Dorli Will legte ihre Funktion als Kassierin zurück. Ihr folgt Maria Buchberger. Eine Vielzahl von Senioren folgte der Einladung zur Jahreshauptversammlung, bei der auch einige

Ehrgäste, unter anderem Landesobmann BR Ernest Schwindsackl, Bezirksobmann Florian Kohlhauser und Bgm. Hermann Grassl begrüßt werden konnten. Bgm. Thomas Teubl konnte aufgrund einer Erkrankung nicht teilnehmen, ließ aber durch Bgm. Hermann Grassl Grüße übermitteln.



v.l.n.r. Christine Peheim (Schriftführerin), BR Ernest Schwindsackl, Erika Paar (Obfrau), Florian Kohlhauser (Bezirksobmann), Maria Buchberger (Kassierin), Karl Jäkel (Schriftführerin-Stellvertreter), Werner Preiner (Obfrau-Stellvertreter). Foto: Andreas Peheim

Einige Mitglieder wurden für ihre langjährige Mitgliedschaft und Mitarbeit geehrt. Herrn Alois Maierhofer wurde die Ehrennadel in Gold für seine langjährige Tätigkeit als Schriftführer verliehen. Dorli Will erhielt für ihre Arbeit als Kassierin Silber. Weitere Personen bekamen Bronze für ihre langjährige Mitgliedschaft, waren

jedoch nicht anwesend. Das sind: Johann u. Maria Stranzl und Hedwig Schlögl. Robert Dittrich, welcher aufgrund einer Krankheit auch nicht anwesend war, erhielt für seine umfangreiche Tätigkeit, unter anderem als Buschauffeur für viele Seniorenausflüge, die Ehrennadel in Silber. ◀



v.l.n.r.: Bgm. Hermann Grassl, Maierhofer Alois (Gold) Dorli Will (Silber) BR Ernest Schwindsackl, Obfrau Erika Paar, Bezirksobmann Florian Kohlhauser. Foto: Andreas Peheim

Blumenschmuck-Wettbewerb

Landessieg für die Großharter Teichschenke

Beim Blumenschmuckwettbewerb der Steiermark, der seit 65 Jahren durchgeführt wird, nahmen im heurigen Jahr 30.000 Privatpersonen, Betriebe und Gemeinden teil.

Die Teichschenke-Inhaber Ilse und Franz Wurzer gewannen mit 5 Floras in der Kategorie "Beherbergung und Bewirtung" bei der Landesbewertung die Gold-Medaille. Besonders beeindruckt war die Jury von der wunderschönen Blumengestaltung der Teichschenke, die sich harmonisch in den Großharter Naturteich einfügt. Bgm. Hermann Grassl, Vbgm. Josef Radl und GK Anton Peheim nutzten die Gelegenheit, um Ilse und Franz Wurzer zum Landessieg zu gratulieren. ◀



Der Gemeindevorstand gratulierte Franz und Ilse Wurzer zum Landessieg.

Rumänienhilfe 2024

Auch heuer wurden bedürftige Kinder in Rumänien mit Kleidung, Schulsachen, Spielen usw. beschenkt.

Die Freude war riesengroß. So viele schöne Sachen, die bei uns nicht mehr gebraucht werden, sind eine große Unterstützung für Familien, denen es nicht so gut geht. Diese Aktion ist somit nicht nur eine Hilfe, sondern dient auch der Nachhaltigkeit. Die Gemeinde Hartl bedankt sich recht herzlich bei allen Spendern sowie Monika Holzer und Erna Grabner aus Hartl, die mit Herzblut und vollem Engagement dazu beigetragen haben, dies zu ermöglichen. ◀



Neue Perspektiven gesucht?

Melde dich bei:
Regionalleiter Bernhard Neuhold
0664/523 79 29, bernhard.neuhold@grawe.at
grawe.at/karriere



GRAWE Die Versicherung auf Ihrer Seite.

Pflegedrehscheibe Bezirk Hartberg-Fürstenfeld

Änderung ab Jänner 2025

Ab nächstem Jahr wird das Leistungsspektrum unter anderem um die pflegefachliche Stellungnahme erweitert: Personen, die einen Pflegeheimplatz benötigen und nicht mindestens die Pflegestufe 4 haben, müssen ab Jänner 2025 eine verpflichtende Beratung bei den zuständigen Pflegedrehscheiben in Anspruch nehmen. Ziel ist es, vorab alle Möglichkeiten zu prüfen, ob eine Pflege zu Hause möglich ist. Wohnen Angehörige nicht vor Ort, oder sollte kein verlässliches soziales Netzwerk vorhanden sein, können gemeinsam mit den Pflegeexperten Lösungen gefunden werden. Jedenfalls ist in Zukunft ein Antrag auf Kostenübernahme bei der Bezirksverwaltungsbehörde erst nach dem Vorliegen dieser pflegefachlichen Stellungnahme möglich.

Die Pflegedrehscheibe ist die zentrale Anlaufstelle des Landes Steiermark für pflegebedürftige Menschen und deren An- und Zugehörige in der Region. Ziel ist es, über die verschiedenen Formen der Unterstützung und Entlastung zu informieren und gemeinsam die beste Art der individuellen Betreuung und Pflege für die betroffenen Personen zu finden. Bei Bedarf unterstützen die Mitarbeitenden auch bei der Organisation der entsprechenden Hilfsangebote. Das Angebot der Pflegedrehscheibe steht Ihnen Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag telefonisch und per Mail für Informationen zur Verfügung. Nach telefonischer Voranmeldung sind kostenlose Hausbesuche oder Beratungen direkt in den Räumlichkeiten der Pflegedrehscheibe Hartberg-Fürstenfeld, in Hartberg, am Rotkreuzplatz 1

möglich. Auf Ihre Anfrage freut sich das Team der Pflegedrehscheibe und wünscht ein glückliches und gesundes neues Jahr.

Pflegedrehscheibe Hartberg-Fürstenfeld

Rotkreuzplatz 1
8230 Hartberg
Tel: + 43 (0) 316 877 74 75

Beratungszeiten

Mo, Mi, Do, Fr: 09:00 bis 12:00

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten. ◀



BH Hartberg-Fürstenfeld

Ab 01.11.2024 gelten folgende Öffnungszeiten der Bürgerservicestellen:

Hartberg: Mo, Di, Mi und Fr 08:00 – 13:00 Uhr, Do 08:00 – 15:30 Uhr
Fürstenfeld: Mo, Mi, Do und Fr 08:00 – 13:00 Uhr; Di 08:00 – 15:30 Uhr

Für Vorsprachen in der Bezirkshauptmannschaft Hartberg-Fürstenfeld ist grundsätzlich kein Termin notwendig. Allerdings ist mit Wartezeiten zu rechnen. Es besteht jedoch die Möglichkeit, einen Termin **online** zu vereinbaren. Mit dem Link www.bh-hartberg-fuerstenfeld.steiermark.at/cms/ziel/59835708/DE/ können Sie für folgende Bereiche persönlich einen Termin reservieren bzw. diesen auch wieder online stornieren: Reisepass, Personalausweis, ID Austria, Führerschein sowie Impftermine.

Elektronische Jagdkarte

Ab 18.11.2024 besteht die Möglichkeit, die Jagdkarte elektronisch zu lösen. Dies ist keine Checkkarte! Zusätzlich kann die Jagdkarte auch in Papierform ausgestellt werden. Nähere Auskünfte erhalten Sie in der Bezirkshauptmannschaft Hartberg-Fürstenfeld. ◀

Spendenscheck-Übergabe

Vertreter des Sportvereins Ebersdorf übergaben dem Sozialfonds Ebersdorf einen Spendenscheck.

Zu einem sportlichen Public Viewing Abend lud der Sportverein Ebersdorf anlässlich des EM-Spieles Österreich vs Türkei.

Viele Fußballbegeisterte kamen und feuerten die rot-weiß-rote Nationalmannschaft an.

Der Reinerlös des Abends unterstützt den Sozialfonds Ebersdorf mit € 330,-. Ein großer Dank gilt allen Helfern und Besuchern. ◀



Vertreter des SV Ebersdorf

Pflegekompetenzzentrum Kaindorf

Flohmarkt mit Sturm und Maroni

Am 20. September veranstalteten wir im Pflegekompetenzzentrum Kaindorf wieder unseren berühmten Haus-Flohmarkt. Unsere Bewohner



und ihre Angehörigen hatten große Freude beim „Durchstöbern“. Zur Stärkung gab es köstliche Kastanien und frischen Sturm.

Wir bedanken uns auf diesem Wege herzlich bei Martin und Eduard für die schmackhaften Maroni.



Tag des Ehrenamtes

Der Internationale Tag des Ehrenamtes findet jährlich am 5. Dezember statt und soll das ehrenamtliche Engagement vieler Menschen anerkennen und fördern.

So trafen sich auch im Pflegekompetenzzentrum Kaindorf alle ehrenamtlichen Mitarbeiter zu einem gemütlichen Austausch. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Erna Hauben-

hofer, Leopoldine Neuhold, Christine Peheim, Christine Schmied und Anna Miksicek für ihren unermüdlichen Einsatz. Neue ehrenamtliche Mitarbeiter sind jederzeit gerne willkommen. ◀



1. Kinder- und Familienausflug

Am Mittwoch, dem 4. September 2024, fand der erste Kinder- und Familienausflug der Gemeinde Ebersdorf statt.

Bei traumhaftem Wetter mit Sonnenschein startete ein Bus der Firma Fuchs am 4. September in Ebersdorf und brachte 58 Kinder und Erwachsene zum Familypark am Neusiedlersee. Zahlreiche Fahrattraktionen, Kletter- und Erlebnisbereiche, sowie der Märchenwald bildeten ein perfektes Ausflugsziel für die Ebersdorfer Familien.



Bei der Rückfahrt waren sich alle einig, dass es ein fantastischer Tag war und es wurde der Wunsch nach einer Wiederholung geäußert. ◀



Ebersdorfer Familienwandertag

Am 20. Oktober 2024 fand bei hervorragendem Wetter der schon traditionelle Familienwandertag der ÖVP Ebersdorf mit einer Rekordteilnehmerzahl statt.

Die Strecke führte von Ebersdorf, Nörning, Schmiedbach und Scheibelfeld zurück ins Gemeindezentrum Ebersdorf. Bei zwei Labestationen wurde man mit regionalen Köstlichkeiten bestens bewirtet. Zum Abschluss fand im Gemeindezentrum eine große Preisverlosung statt. Es wurden zahlreiche Preise, darunter mehr als 40 Körbe

und zwei Hauptpreise, vergeben. Ein herzliches Dankeschön an alle Sponsoren, die auch heuer wieder sehr großzügig waren. Ein großes Danke gilt auch der Familie Lederer (Biohof Lederer) für die Zurverfügungstellung ihres Hofes für die Labestation und die großartige Unterstützung. ◀



EFFIZIENZ STEIGERN, KOSTEN SENKEN – DURCH INTELLIGENTES ENERGIEMANAGEMENT!



Die **Energieexpert:innen der ZACH Gebäudetechnik** erkennen das volle Einsparpotenzial in Ihrem Gebäude, Wohnhaus oder landwirtschaftlichen Betrieb. Durch die systematische Planung, Steuerung und Optimierung des Energieverbrauchs profitieren Sie von **mehr Effizienz, geringeren Kosten und weniger Umweltbelastung.**

So unterstützen Sie die ZACH Energieexpert:innen beim Sparen:

- **Energieverbrauchsanalyse:** Identifikation wertvoller Einsparpotenziale
- **Maßnahmenplanung & Umsetzung:** Entwicklung und Durchführung von Strategien zur Reduzierung des Energieverbrauches und der Energiekosten
- **Laufende Überwachung & Kontrolle:** Nachhaltige Sicherung der Einsparerfolge durch präzise Optimierung
- **Integration erneuerbarer Energien:** CO₂-Reduktion durch Nutzung von nachhaltiger Solar-, Wind- oder Biomasse-Energie

Starten Sie mit uns kosteneffizient und nachhaltig ins neue Jahr – für Ihren Geldbeutel und die Umwelt!

Jetzt Beratungstermin vereinbaren:
kaindorf@zachgmbh.at | 03334 2205-0
Kaindorf 14 | 8224 Kaindorf



www.zachgmbh.at

EINER FÜR ALLES - SEIT 1930
HEIZUNG | KLIMA | WASSER | ELEKTRO | SICHERHEIT

ZACH GEBÄUDETECHNIK

Großartige Erfolge für Ebersdorfer Sportler bei der Ultra-Rad-Challenge

Hannes Tombeck erreichte den großartigen 2. Platz bei der Ultra-Rad-Challenge in der Kategorie Herren 12 Stunden.

Er fuhr dabei 25 Runden mit 447,5 km. Das ist umgerechnet eine Strecke von Ebersdorf bis Venedig. Hannes Tombeck ist für den Sportverein Ebersdorf gestartet.



Auch das Team „Gemeinde Ebersdorf“ war mit am Start und konnte den 5. Platz in der Kategorie „24-Stunden Team“ belegen. Daniel Dorn, Johann Dorn, Franz Goger,

Thomas Hauptmann, Renate Höfler, Wolfgang Höfler, Joachim Ladler, Karl Lederer, Florian Loidl und Gisela Tombeck fuhren 45 Runden mit 805,5 km. Hannes Tombeck und das Team Gemeinde Ebersdorf haben jeweils die Ökoregionswertung gewonnen.

Sandra Zupancic hat für die Firma „Elektro Pörtl“ in der Kategorie 3 Stunden teilgenommen und konnte ebenfalls die Ökoregionswertung für sich entscheiden. Die Sportler konnten trotz widriger Bedingungen – die Hälfte der Distanz musste bei Regen absolviert werden – tolle Ergebnisse erzielen. ◀



BEWEHRTE ERDE

- Dient als Stützwand
- Böschungssicherung
- Hangsicherung
- Stabile Ufer
- Terrassierung



Alexander Stadlober
ERDBAU & BAUMASCHINENVERLEIH

Tel.: 0664 / 230 10 78



Gisela Tombeck beim Ötztaler Radmarathon

Gisela Tombeck erreichte den großartigen 11. Platz beim Ötztaler Radmarathon in ihrer Kategorie.

Der Ötztaler Radmarathon gilt mit einer Länge von 227 km und 5.500 Höhenmetern als eines der schwierigsten Eintagesrennen.



Mit Start und Ziel in Sölden führt die Strecke zunächst über das Kühltal nach Innsbruck und überquert am Brenner die Grenze nach Südtirol. Dort muss mit dem Jaufenpass ein weiteres Mal eine Seehöhe von über 2.000 m erklommen werden, ehe am Ende der Strecke mit dem Timmelsjoch ein 29 km langer Anstieg wartet. Gisela Tombeck absolvierte die Strecke am 01.09.2024 in einer Zeit von 10:40.48,4 und erreichte in ihrer Kategorie den 11. Platz (von 61 Fahrerinnen).

Gratulation zu dieser hervorragenden Leistung! ◀



Österreichischer Staatsmeister über 100 Meter aus Kaindorf

Am 19. und 20. Oktober 2024 fanden im Umdasch Stadion in Amstetten die "Internationalen Österreichischen Meisterschaften der Masters" statt.

Bei dieser vom Österreichischen Leichtathletik-Verband ausgerichteten Veranstaltung traten mehr als 400 Athleten an, um in verschiedenen Disziplinen ihre Kräfte zu messen. Die Masters-Leichtathletik, die Wettkämpfe für Athleten ab 35 Jahren umfasst, hat in Österreich einen hohen Stellenwert.

Mittendrin im Teilnehmerfeld fand sich diesmal auch ein Kaindorfer. Christoph Teubl, dessen Schnelligkeit bisher eher Linienrichter auf diversen Fußballplätzen ins Schwitzen brachte, entschloss sich nach Ende seiner Fußballerkarriere herauszufinden, ob er denn auch auf einer Tartanbahn schnell sein kann. Nachdem er in seinem ersten Rennen als Teilzeit-Leichtathlet die drittbeste Zeit des Jahres eines Österreicherers über 35 erzielen konnte, war die Teilnahme an den Österreichischen Meisterschaften naheliegend.

Angereist mit der Hoffnung auf eine Medaille, reichte es schließlich bei leichtem Gegenwind mit einer Zeit von 11,99 Sekunden sogar für den 1. Platz und damit den österreichischen Staatsmeistertitel. Und wer weiß, sollte es die sportliche Fitness erlauben und sich ausreichend Zeit für das eine oder andere Training finden, könnte

Christoph im nächsten Jahr auch an den 200 und 400 Meter Bewerben teilnehmen. ◀



Staatsmeister über 100 Meter Christoph Teubl

KUNTERBUNTES zum JUBILÄUM

Eine Hommage auf ihre Gründung vor genau 20 Jahren war der Grundstein für die heurigen Theateraufführungen der Theaterrunde Ebersdorf.

Es wurden „Sketche und Mehr“ gezeigt und so mancher ging schon aus Neugierde hin. Was war da zu erwarten? Ist es nur eine Aneinanderreihung von Witzen, die man eh schon kennt? Was meinen die mit „Mehr“? Viele Fragen mit nur einer Antwort: Es ist der überaus kreativen Theaterrunde wieder gelungen, das Publikum zu überraschen und zu begeistern!

Den perfekten Abend leiteten mit ihrer Begrüßungsrede Johanna-Marie Dampfhofer & Elena Boczek ein. Schon hier hatte das Publikum seinen Spaß und die beiden „zukünftigen“ Schauspielerinnen erfreuten sich eines hohen Zuspruchs und wuchsen über sich hinaus. Die Zukunft der beiden bei der Theatergruppe ist wohl vorgezeichnet. Es wurden einige Sketche aus dem Simplprogramm aufbereitet, aufpoliert und kurios aufgeführt. Mit minimalistischem Bühnenaufwand wurde hier eine Mischung aus Humor, Szenenwitz und glanzvoller schauspielerischer Leistung geboten, der dem Simpl in keinsten Weise nachstand. Eine Gesangseinlage der Sonderklasse wurde dargebracht. Die einzelnen Charaktere wurden grandios dargestellt und man sah, dass hier intensivste Proben stattgefunden haben, um diese Rollen so auf die Bühne zu bringen. Auch die drei neuen Gesichter Sabine Jeitler, Sabrina Jeitler und in der Rolle der „Ernestine“ Günter Lederer haben ihr schauspielerisches Talent

ganz toll umgesetzt. Die weitere Besetzung, angefangen von den beiden „Gründern“ Elfriede Dampfhofer und Herbert Salchinger, dem Vereinsobmann Franz Gmeiner, der grandios aufspielenden Michelle Trieb und den hervorragenden Gudrun Boczek, Gottfried Gerngross, Sabine Klaindl, Hannes Pichler, Hermine Pichler und Birgit Rath riss das Publikum von der ersten Minute an mit. Ein ganz großes Bravo dieser eingeschworenen Gruppe und auf ein Neues 2025! ◀



STEIRER PELLETS

WÜNSCHT

Frohe Weihnachten & einen guten Rutsch



JETZT BESTELLEN

WWW.STEIRERPELLETS.AT

0676-70 60 300

"Divas of Pop" Konzert mit Nina Bernsteiner

Eine großartige Show boten Nina Bernsteiner & Band an zwei Abenden im Kulturzentrum Ebersdorf.

Fotos © Horst Hrstar

Um einen musikalischen Bogen zu spannen von Nana Mouskouri über Cher zu Celine Dion, Adele, Mariah Carey, Whitney Houston, Amy Winehouse, Bonnie Tyler, Tina Turner, Taylor Swift, Britney Spears - um hier nur einige der Größen zu nennen -, bedarf es nicht nur Können und eine mega Kondition, sondern auch Einfallsreichtum und absolute Professionalität.

Kostüme unterstrichen die Kreativität und Professionalität der Künstlerin.

Nach einem Abba- und einem Queen-Tribute war das eine weitere Reise in die Popwelt mit Nina Bernsteiner - **Danke Nina & Band!** ◀



Stimmgewaltig und mit großer Leidenschaft, perfekt in verschiedenen Outfits ist Nina Bernsteiner ein Abend der Superlative gelungen.



Eine exzellente Unterstützung ihrer Darbietung erhielt Nina durch ihre Schülerinnen vom Wimmer-Gymnasium, die mit einer tollen Tanzperformance beeindruckten. Eine Gesangsschülerin ermöglichte ein Duett von Whitney Houston und Mariah Carey. Die ausgesuchten und ständig wechselnden



Ausstellungseröffnung von Hannah Rabl

Am 6. Oktober fand im Kulturzentrum Ebersdorf die feierliche Eröffnung der Ausstellung „Resilienz - Die Kraft der Weiblichkeit“ statt.

Die Ebersdorfer Künstlerin Hannah Rabl präsentiert in dieser Soloausstellung Werke, die sich mit den verschiedenen Facetten der Weiblichkeit auseinandersetzen. Gezeigt werden Zeichnungen, Malereien und Keramikskulpturen, die das traditionelle Bild von Weiblichkeit kritisch und emotional hinterfragen. Die Ausstellung lädt dazu ein, der eigenen Weiblichkeit neu zu begegnen.



Eröffnet wurde die Ausstellung von Bgm. Dietmar Lang und Bgm. a. D. Gerald Maier, die die Bedeutung der Ausstellung für die kulturelle Vielfalt der Region betonten. Veranstalter ist das Kulturreferat der Gemeinde Ebersdorf. Für die musikalische Umrahmung sorgten Nina Bernsteiner mit einem Auszug aus ihrem Konzertprogramm „Divas of Pop“ und Jazzpianist Matthias Matzer.

Die Ausstellung markiert einen wichtigen Meilenstein für Hannah Rabl, die vor drei Jahren ihr Atelier in Ebersdorf eröffnete. Die gezeigten Werke sind in dieser Zeit entstanden und spiegeln ihre intensive Auseinandersetzung mit dem Thema weibliche Resilienz wider. Die Ausstellung richtet sich an die Gemeinde und ihre Umgebung und ist Teil eines Kulturprogramms, das im Oktober die Stärke und Vielfalt der Weiblichkeit feiert. Mehr als 70 Besucher nahmen an der Vernissage teil und zeigten sich beeindruckt von der Vielfalt der Arbeiten und der gelungenen Verbindung von Kunst und Musik. Die Ausstellung ist bis zum 18. Dezember 2024 im Gemeindezentrum Ebersdorf während der Öffnungszeiten des Gemeindeamtes sowie nach Vereinbarung zu sehen.

Terminvereinbarung bei Hannah Rabl: 0676 5272040

Öffnungszeiten Gemeinde
Mo, Di, Mi: 8-12 Uhr;
Do: 8-12 Uhr u. 13.30 bis 17 Uhr
Fr: 8-12 Uhr u. 13.30 bis 18 Uhr ◀



Town & Country HAUS RWA

Raus aus der Miete & Rein ins Eigenheim

Das Ziegel-Massivhaus mit den 3 Hausbau-Schutzbriefen für sicheres Bauen vor, während und nach dem Bau.

Town & Country Haus Oberwart
Mag. Kurt Medlitsch
Waldweg 5, 7432 Oberschützen

3H QUALITÄTS-RETRUBI

SICHERHEIT garantieren 3 Schutzbriefe:
• Bau-Qualität
• Bau-Service
• Bau-Finanzierung

Haus für Sie!

www.TC-Haus-Oberwart.at | Tel.: 03352 930 81

Wir lassen Ihre Wände wieder atmen!

PROFI-FARBEN IM ONLINE-SHOP

Herbsthofer Malerei, Farben-Profishop

Klimaneutraler Maler | www.herbsthofer.com
8224 Kaindorf 120, T: 03334 2293

Benefizveranstaltung im Hutterbod

Am 22. Juni wurde der 60. Geburtstag von Maria Hutter in Form einer Benefizveranstaltung für die Forschung der Humangenetik gefeiert. Die gesamte Familie Hutter organisierte einen wunderschönen Abend für alle Gäste.



Foto © Horst Haster



Maria Hutter feierte ihren 60. Geburtstag.



Foto © Horst Haster



Foto © Horst Haster

Es konnte eine stolze Spendensumme von € 6.050,- an das Diagnostik- und Forschungsinstitut für Humangenetik überwiesen werden.

Susanne Hutter verwöhnte die rund 200 Gäste mit 15 verschiedenen Speisen, welche der Reihe nach serviert wurden. Das gesamte Hutterbod-Team mit Sabrina Lederer, Lena Spitzer, Sophia Kröpfl, Nora Dunst und Claudia Lechner versorgte die Gäste den ganzen Abend lang mit verschiedensten Getränken und den besonderen Speisen. Die Band Bernie Stone mit Nina Bernsteiner umrahmte gratis den Abend musikalisch und sorgte für eine tolle Stimmung. Nachdem Maria und Sepp Hutter mit einem Tanz die Tanzfläche eröffneten, wurde noch bis in die späten Abendstunden gefeiert und getanzt. Dank der vielen Gäste und Vereinen in Ebersdorf wurde eine endgültige Spenden-

summe von € 6.050,- erreicht. Dieser Betrag wurde mit großer Freude an das Diagnostik- und Forschungsinstitut für Humangenetik überwiesen und unterstützt das Projekt, seltene genetische Ursachen bei Betroffenen zu finden. Damit wird erreicht, dass früh genug außergewöhnlich jung an Krebs erkrankten Personen geholfen wird. Vielen Dank an alle, die dieses Forschungsprojekt mitunterstützt und Marias Geburtstag somit unvergesslich gemacht haben. ◀



Foto © Horst Haster



Foto © Horst Haster

Die Band Bernie Stone mit Nina Bernsteiner sorgte gratis für die musikalische Umrahmung.

Der Fuchs und sein Laternenfest mit den Kaindorfer Krippenkindern

In diesem Jahr begleitet Ferdi der Fuchs die Kinder durch die Krippenzeit.

Klarerweise wollte er auch das Laternenfest nicht verpassen. Schon knapp einen Monat vor dem Festtag begannen die Kinder damit, Laternenlieder und ein Fuchslied eigens für das Fest zu üben. Eifrig haben die Kinder mitgezeigt und lautstark mitgesungen, um auch gut vorbereitet zu sein, wenn Mama, Papa und Co. dann beim Laternenfest erscheinen. Am Dienstag, den 12. November war es dann soweit.

Die Laternen leuchteten in bunten Farben, die Krippenkinder nahmen im vorderen Teil des Stefaniensaals in Hofkirchen Platz und gemeinsam stimmte man das erste Laternenlied an. Als Überraschung gab es für die Kinder und deren Familien ein kleines Fuchstheater, bei dem das Personal die Geschichte vom Fuchs und seinen Freunden nachspielte, die einem traurigen Mädchen seine Laterne zurückbrachten.

Im Anschluss an das kleine Theater marschierten alle mit ihren hellen Laternen einmal singend um die Kirche St. Stefan und teilten als Abschluss ein kleines selbstgebackenes Martins-Striezel miteinander. Nach einem gemütlichen Beisammensein traten die Familien ihren Heimweg an und auch der Fuchs und seine Freunde genossen den wohlverdienten Feierabend. ◀



Nicht nur die Lichter, sondern auch die Gesichter strahlen hell



Kleine Kinder, großer Tag!



Der Fuchs und seine Freunde bringen das Laternenlicht zurück.

13. + 14.12

15 - 18 Uhr

Bauernhof Radl
Großhart 2
8272 Hartl

KUSCHELIGE ALPAKAWOLLPRODUKTE

WEIHNACHTLICHE GESCHENKIDEEN

HAUSGEMACHTE KÖSTLICHKEITEN

STIMMUNGSVOLLES AMBIENTE

NEU CHRISTKINDL POSTAMT

16 UHR WEIHNACHTSGESCHICHTE BEI DEN ALPAKAS

Bauernhof Radl
www.bauernhof-radl.at

ab € 25,- Einkaufswert im Hofladen gibt 's ein Geschenk

Wir wünschen eine
frohe Weihnachtszeit
und im neuen Jahr 2025
viel Gesundheit, Glück
sowie viele genussvolle
Momente mit den
gesunden Schätzen der
Natur!

Familie Radl

Kindergarten Kaindorf

Erntedank im Kindergarten Kaindorf

Am 11. Oktober feierten wir das Erntedankfest. Gemeinsam gestalteten wir bunte Kürbiskronen sowie Sonnenblumenanhänger und bedankten uns mit einer gemeinsamen Feier für alle guten Gaben der Natur.

Bei einer leckeren Jause verkosteten wir unsere selbstgebackenen Weckerl, aßen leckere Kürbissuppe und natürlich durfte auch eine Nachspeise, warme Apfeltaschen, nicht fehlen. Die Kinder bewiesen beim Herstellen dieser Speisen großes Talent im Kochen und Backen und so konnten wir mit einem vollen Bauch und glücklichen Herzen an diesem Tag nach Hause gehen. ◀



Die stolzen Kinder mit ihren selbstgebastelten Kürbiskronen und Anhängern



Erntedankjause mit selbstgebackenen Weckerln, Kürbissuppe und Apfeltaschen



Christkindl-Shopping
10 Euro geschenkt!
 Ab einem Einkaufswert von 50 Euro gegen Vorlage dieses Coupons.
 Nicht einlösbar auf reduzierte Ware und Gutscheinkauf.

Babyland
 L A N D HARTBERG

Raimund-Obendrauf-Straße 56/2, 8230 Hartberg
 03332/65510 | www.babyland.at

Kindergarten Kaindorf

Den wunderbaren Herbst genießen

Der Herbst ist im Kindergarten eine besondere Zeit. Die Natur bereitet sich langsam auf den Winter vor. Die Bäume lassen ihre Blätter und Früchte fallen. Alles färbt sich bunt und lädt zum Spielen und Laubspringen ein. Die Kinder hatten großen Spaß beim Werfen der Blätter, beim Toben im Laub und Schatzsuchen im Wald.



Sparkassenbesuch der Schulanfänger des Kindergarten Kaindorf

Wir durften heuer wieder mit unseren Schulanfängern die Sparkasse besuchen. Dort wurde ihnen die Entwicklung des Geldes mithilfe von Bildern nähergebracht. Besonderes Interesse galt jedoch dem Tresor und der Münzzählmaschine. Die Kinder durften selbst Geldscheine und Münzen damit zählen. Am Ende haben alle Kinder noch ein Geschenk und einen Luftballon bekommen. Wir möchten uns ganz herzlich beim Team der Sparkasse, insbesondere bei Bankstellenleiter Ing. Franz Summerer und Herrn Käfer, für die Organisation und Gestaltung dieses Besuches bedanken.

Zivildienst im Kindergarten Kaindorf

Mein Name ist Gregor Almbauer und ich werde im Kindergartenjahr 2024/25 der Zivildienstler im Kindergarten Kaindorf sein. Ich habe letztes Jahr das Borg Hartberg und die Matura absolviert. Als ich erfuhr, dass ich meinen Zivildienst auch im Kaindorfer Kindergarten leisten kann, stand für mich fest, dass ich ihn in meiner Heimatgemeinde leisten will.



Da ich als Kind auch in diesen Kindergarten gehen durfte, möchte ich dazu beitragen, dass die Kinder diese so wichtige Zeit im Kindergarten mit tollen Erfahrungen erleben dürfen. Ich freue mich, die nächsten Monate mit den Kindern zu spielen und im Kindergarten zu arbeiten. ◀



KLOECHER
 Baugesellschaft m.b.H.

wünscht
FROHE WEIHNACHTEN
 und ein
GUTES NEUES JAHR

www.kloecher-bau.at

Kindergarten Ebersdorf

Gemeinsam Erntedank erleben und feiern

Woher kommt eigentlich das gute Gemüse? Wie kommen wir immer zu frischem Obst? Wie kann man aus vielen kleinen Körnern Brot machen? Gerade in der Erntezeit sind Kinder an diesen Themen interessiert.

Warum fahren so viele Mähdrescher durch das Dorf? Ich habe gestern mit meiner Mama Äpfel gepflückt, hast du auch einen Apfelbaum zuhause? Durch tägliche Unterhaltungen, Geschichten, Bilder und Lieder konnten wir den Kindern das Wachsen, Pflegen und Ernten von Obst, Gemüse und Getreide näherbringen. „Er schenkt uns Früchte groß und klein, dafür wollen wir Gott dankbar sein.“

Anfang Oktober feierten wir dann unser jährliches Erntedankfest in der Festhalle in Ebersdorf, wo die Kinder mit ihren festlich geschmückten Tretraktoren und ihren selbstgewerkten, hübschen Erntedankketten einziehen durften. Mit einem Lied und einem Gebet bedankten wir uns für all die guten Gaben. ◀



Laternenzeit ist Licherzeit

Ein großes Staunen erleben wir bei den Kindern in der Licherzeit. In unserem Lichterraum können die Kinder mit verschiedenen Lichtquellen experimentieren, Bilder an die Wand projizieren sowie auch Schattenbilder ausprobieren.

Die Licherzeit ist bei uns auch die Zeit des Teilens. Was kann man alles teilen? Ob Freude, ein Licht, Liebe oder einen Mantel - es heißt bei uns immer: „Wer teilt, der wird froh, das ist einfach so!“ So haben wir die Kinder auf den Heiligen Martin vorbereitet, dessen Name für



uns eine große Bedeutung hat - ist er doch der Namensgeber für das Martins- bzw. Laternenfest.

Mit großer Begeisterung durften wir mit unseren schönen Eulenlaternen, die uns die Nacht erhellten, am 15. November bis zum Gemeindezentrum Ebersdorf spazieren. Dort präsentierten wir Familien und Freunden dann auf der großen Bühne unsere erlernten Lieder, Sprüche, Tänze sowie auch Theaterstücke.

Im Anschluss gab es noch ein gemütliches Ausklingen mit regionalen Produkten. ◀

Kirchengast
SCHOTTERWERKE

ERDBAU - TRANSPORTE - SCHOTTERHANDEL

Kirchengast Schotterwerke Ges.m.b.H.
8224 Untertiefenbach 56
T: +43 3334 / 2264
office@kirchengast-schotter.at



Herbstzeit im Kindergarten Auffen

Natur erleben mit allen Sinnen

In unserem herrlichen Garten haben die Kinder die Möglichkeit, die Natur mit allen Sinnen zu erleben und zu genießen. Äpfel, Birnen und Trauben laden die Kinder zum Naschen ein, die letzten Blumen werden gepflückt und die Veränderungen in der Natur laden zum Staunen und Entdecken ein. Mit großer Freude helfen die Kinder bei den anfallenden Arbeiten wie der Obsternte und dem Laubrechen mit.



Erntedankfest in der Kapelle Auffen

Gemeinsam mit den Kindern der Volksschule Auffen feierten wir am 6. Oktober unser Erntedankfest. Mit einem vollbeladenen Erntewagen zogen wir in die Kapelle ein, wo wir mit einigen Liedern den Gottesdienst musikalisch mitgestalten durften. ◀

Sportschwerpunkt in der VS Ebersdorf

Die Volksschule Ebersdorf wurde vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung mit dem Schulsportgütesiegel in Silber ausgezeichnet.

Dies ist eine Auszeichnung für besonders bewegungsfreundliche Akzente für Schüler am Schulstandort. Diese Auszeichnung gilt für 4 Jahre.



Volleyballtraining des TSV Hartberg

Im heurigen Schuljahr können alle Volleyball-begeisterten Kinder an einem Training an ihrer Volksschule teilnehmen. Eine Trainingseinheit pro Woche wird von einem ausgebildeten Coach durchgeführt. Jedes Kind erhält ein Vereins-T-Shirt und einen Heimspielpass, mit welchem ein Elternteil freien Eintritt bei den Bundesligaspielen erhält.



Volksschule Ebersdorf

Europäische Mobilitätswoche

Im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche legten die Schüler eine Lupe darauf, wie sie ihre Schulwege bewältigen. In den Klassen wurden Umfragen gestartet und anschließend Klassendiagramme entworfen.

Es stellte sich heraus, dass alle, die den Schulbus benutzen können, dies auch tun. Leider gibt es Strecken, die der Schulbus nicht fährt. Hier müssen die Eltern mit ihren Kindern umweltfreundliche Alternativen finden. Einige gehen zu Fuß, andere fahren mit dem Fahrrad in die Schule. Für manche ist der Schulweg aber auch zu Fuß oder mit dem Rad zu weit. Hier wurden Möglichkeiten von Fahrgemeinschaften diskutiert. Alle Kinder sind bemüht ihren Schulweg möglichst klimafreundlich zu gestalten.



Hindernisse überwunden und Slalomlinien gefahren. Durch die motivierenden Worte des Trainers erbrachten die Kinder Höchstleistungen. Das Training diente auch dazu die Leistungen bei der anschließenden Radfahrprüfung zu verbessern.



Gratulation zur Radfahrprüfung!

Bereits in den ersten Schulwochen starteten die Vorbereitungen für die Fahrradprüfung. In der Europäischen Mobilitätswoche wurde das Fahrrad ins Zentrum gerückt.

alleine auf der Straße unterwegs sein zu können. Diese Arbeit hat sich mehr als gelohnt: Alle Schüler haben die Radfahrprüfung erfolgreich bestanden! Nun gilt es, das erlernte Können immer wieder zu üben und aufzufrischen. Gute und vor allem sichere Fahrt!

Welternährungstag

Anlässlich des Welternährungstages am 16.10. besuchte uns Gemeinde-Bäuerin Claudia Lederer. Sie erklärte uns einiges über gesunde Ernährung und warum sie so wichtig ist, gab einen Einblick in ihre Arbeit als Bäuerin und erklärte, was ihren eigenen Biobauernhof von anderen Höfen unterscheidet.



Die Kinder lernten einige Gütesiegel kennen, die Menschen beim nachhaltigen, bewussten Einkauf unterstützen. Als Highlight durften alle eine selbstgemachte gesunde Jause zubereiten und diese natürlich anschließend gemeinsam genießen. ◀

Nach intensiver Erarbeitung der theoretischen Inhalte in der Schule haben die Kinder mit Unterstützung ihrer Eltern fleißig zuhause geübt und trainiert. Der AUVA Radworkshop unterstützte die Kinder sehr gut beim Erreichen ihres großen Ziels, endlich



Die glücklichen Gesichter der Schüler nach der bestandenen Radfahrprüfung

Die Schüler machten ihre umweltfreundliche Mobilität anhand von bunten gesammelten Glassteinen sichtbar. Für jede klimafreundliche Fahrt durften sie einen bunten Stein in ein Glas werfen. Bald waren die Gläser voll. Die Kinder sahen, dass sie gemeinsam viel bewirken können.

AUVA-Radworkshops

Gleich nach der Mobilitätswoche waren die Kinder begeistert beim AUVA-Radworkshop auf ihren Rädern dabei. Ein aufwendiger Parcours, der am Gemeindeplatz aufgebaut wurde, diente als Trainingsstrecke.

Thematisiert wurden Sicherheitsaspekte wie die richtige Ausrüstung, die Beherrschung des Fahrrades und natürlich der Umweltgedanke. Beim Schneckenrennen hatten alle großen Spaß - hier gewinnt die langsamste Schnecke. Weiters dürfen die Kinder ihr Radfahrgeschick trainieren. Dazu wurden

Volksschule Hofkirchen

Der 1. Wandertag kann kommen

Die Kinder der 1. Klasse wurden in der 2. Schulwoche mit Rucksäcken der Raiffeisenbank Oststeiermark Nord ausgestattet. Die Freude über die Geschenke war groß und somit steht dem ersten Wandertag als Schulkind nichts mehr im Weg. Herzlichen Dank für den Besuch an die Vertreterin der Raiffeisenbank Kaindorf!



Frau Gabriela Schieder mit der 1. Klasse

Augen auf, auf dem Schulweg!

Ein Vormittag wurde für die 1. und 2. Schulstufe ganz dem Thema Verkehrssicherheit gewidmet. Dazu besuchte GI Martin Stranz von der Polizeiinspektion Kaindorf die Schüler. Zuerst besprachen die Kinder in den Klassen die Gefahren im Straßenverkehr



GI Stranz mit den Kindern beim Überqueren der Straße

und im Speziellen vor der Schule. Danach ging es auf die Straße. Der neu errichtete Gehweg und Übergang zum Pausenhof war genau richtig zum Üben. Alle Kinder waren sehr diszipliniert und aufmerksam. Augen auf - vor Schulen und Kindergärten! ◀



EDLE
STEINOASE
ENTDECKE DIE KRAFT DER STEINE

Weihnachts und Wichtel
GESCHENKE

www.steinoase.at
8294 Oberrohr 76
Tel.: 03332 7128

Volksschule Hofkirchen

Die VS Hofkirchen malt zur Europäischen Mobilitätswoche

Alle Klassen beteiligten sich an der Initiative der Europäischen Mobilitätswoche, deren Fokus heuer auf dem Schwerpunkt „Raum Fair teilen“ lag. Dabei soll es um eine gerechte Verteilung des Straßenraums gehen. So wurde die Straße vor der Schule abgesperrt und die Schüler bemalten die Verkehrsfläche mit Straßenkreiden, um die Autofahrer aufmerksam zu machen. Außerdem wurden Straßenschilder bemalt und am Straßenrand aufgestellt.

Im Unterricht diskutierten die Kinder verschiedenste Möglichkeiten des Schulweges (zu Fuß, mit dem Fahrrad, Bus, Auto, Fahrgemeinschaft...) und besprachen das richtige Verhalten im Straßenverkehr.



Tolle Malerei vor der VS Hofkirchen

Lebensquell & Naturgefahr - ein erlebnisreicher Herbstwandertag

Der diesjährige Herbstwandertag führte die Kinder der VS Hofkirchen nach Gasen. Nach der freundlichen und persönlichen Begrüßung des Bürgermeisters startete die Wanderung am Hochwasserschutz-Erlebnis-

weg bei frischen Temperaturen. Entlang der zehn Erlebnisstationen erwarteten die Schüler Themen rund um den Lebensquell Wasser, Wildbach und Hochwasserschutz. Außerdem wurde Österreichs 1. Wasserkino besucht und ein Kurzfilm über Gewitter und Hochwasser angeschaut. Nach der drei Kilometer langen Strecke tobten die Kinder, inzwischen bei herrlichem Sonnenschein am Spielplatz und staunten über die interessanten Spielgeräte z.B. in Form einer Ziehharmonika.



Der Spielplatz in Gasen

Projektstage - Ein Erlebnis voller Spaß, Kultur und Sport

Die Projektstage der 4. Klasse am Appelhof in Mürzsteg waren in diesem Herbst ein ganz besonderes Highlight. An den beiden ersten Tagen stand ein abwechslungsreiches



Aktive Sportler am Appelhof

Sport-Aktivprogramm auf dem Plan. Trotz des herbstlichen Wetters konnten sich die Kinder draußen bei frischer Luft austoben, sei es beim Single Bungee Run, Fußballspielen, einer Lamawanderung oder anderen Team-Aktivitäten. Einiges machte auch drinnen Spaß, so etwa das Klettern, Gipsen, ein Kinobesuch und die Kinderdisco.

Am Freitag folgte der krönende Abschluss der Reise mit einem Ausflug nach Mariazell. Hier besichtigten die Kinder gemeinsam mit den Lehrerinnen Julia Kernbichler und Brigitte Kaltenecker die Basilika. Die Schüler bekamen bei einer informativen Führung durch die

Schatzkammer einen spannenden Einblick in die Geschichte und religiösen Schätze dieses wichtigen Wallfahrtsortes. Anschließend ging es weiter zur erLebzelterei Pirker, wo die Schüler in die Kunst der Lebkuchenherstellung eintauchen durften. Ein besonderes Highlight war der abschließende Rundgang durch die Produktion – hier konnten sie



Ein Besuch in Mariazell

beobachten, wie der berühmte Mariazeller Lebkuchen entsteht. Natürlich durfte am Ende ein Einkauf von Lebkuchen nicht fehlen. Mit süßen Leckereien im Gepäck und vielen neuen Eindrücken ging es nach erlebnisreichen Tagen wieder zurück nach Hause. Die Projektstage bleiben allen sicher lange in Erinnerung.

Frisch, knackig, lehrreich - ein Besuch in der Apfelanlage hinter der Schule

Frau Singer vom Obsthof Singer in Hartl machte mit den Schülern einen Lehrausgang in ihre Apfelanlage hinter der Schule.

Dort wurden verschiedenste Apfel-sorten betrachtet, beschrieben, befühlt und verkostet. Die knackig frischen Äpfel haben allen gut geschmeckt. Die Kinder konnten auch Apfelpflücker mit ihrem Erntewagen in der Plantage hautnah erleben.

Sie erfuhren Interessantes über die Arbeiten in den vier Jahreszeiten und Frau Singer versprach, im Frühling wieder mit den Kindern die Obstbäume zu besuchen. Als Weiterführung dieses Projekts bringt Frau Singer wöchentlich einen Apfelkorb für jede Klasse in die Schule. Danke für den tollen, interessanten Vormittag!



Die 1. Klasse mit Frau Singer in der Apfelanlage

Zu Beginn des neuen Schuljahres gab es wieder die erste gesunde Jause für die Schüler der VS Hofkirchen.

"Mmmh, lecker!" und "So gut!" ertönten die einhelligen Kommentare der genießenden Kinder. Die Änderungen im Ablauf und in der Koordination des Jausenprojektes wurden von allen freudig angenommen: Stefanie Thaller besorgt in Zusammenarbeit mit Vicky Muhr die Produkte in der Region.

Die Familie Gotthardt stellt für jede gesunde Jause das Gebäck zur Verfügung. Herzlichen Dank an dieser Stelle! Ebenso herzlichen Dank an die fleißigen Hände, die die Köstlichkeiten anrichten und danach wieder alles sauber machen!

Einmal im Monat wird das Projekt in diesem Schuljahr stattfinden, die Kinder warten schon sehnsüchtig auf die nächste gesunde Jause. ◀



Die Kinder beim gemeinsamen Jausen

So startete die VS Hofkirchen ins neue Schuljahr

In diesem Schuljahr wird die VS Hofkirchen 4-klassig mit 68 Schulkindern geführt.

Die 15 Schulanfänger wurden herzlichst von ihrer Klassenlehrerin Carina Forster, BEd und den anderen Kindern empfangen.



Die Eulenkasse mit Klassenlehrerin Carina Forster, Sonja Oswald, Angelika Schwarz und Helga Kohl

Die diesjährige 1. „Eulenkasse“ wird von Sonderschulpädagogin Angelika Schwarz, BEd und den Schulassistentinnen Helga Kohl und Sonja Oswald unterstützt. Angelika Schwarz ist neu im Team und freut sich auf die Herausforderung und die Zusammenarbeit mit dem Kollegium, auch sie wurde herzlich willkommen geheißen.



Die 2. Klasse mit Klassenlehrerin Maria Feiner

Die 2. Klasse mit 16 Schülern wird von Dipl.-Päd. Maria Feiner geführt. In dieser Klasse wird Angelika Schwarz Bewegung und Sport sowie Technik und Design übernehmen.

Die 3. Klasse mit Kindern aus der 2. und 3. Schulstufe wird von Verena Wilfnger, BEd geführt und durch Schulassistentin Roswitha Dornhofer unterstützt. Auch hier hält Angelika Schwarz einzelne Unterrichtsstunden.



Die 3. Klasse mit Verena Wilfnger und Roswitha Dornhofer

Die kinderreiche 4. Klasse wird von Julia Kernbichler, BEd geleitet, die auch für die Digitale Grundbildung dieser Schule zuständig ist.

Die Volksschule Hofkirchen wird auch heuer wieder die Unverbindlichen Übungen „Chorgesang“ und „LegoWeDo – iPad and you“



Die 4. Klasse mit Julia Kernbichler

immer donnerstags anbieten. Auch in diesem Schuljahr ist der monatliche Schwimmunterricht in allen Schulstufen geplant. Um das Fach „Bewegung und Sport“ bestmöglich zu fördern, nehmen die Kinder am Projekt „Bewegung 2.0“ teil, das von Expertin Yvonne Gratzner (vom Greenteam Radclub der Ökoregion Kaindorf) einmal wöchentlich unterstützt wird.

Ein bewährter Schwerpunkt ist das monatliche gesunde Jausenbuffet, wo eine gemütliche „kulinarische Gemeinschaft“ im Mittelpunkt steht. Unser neuer Pausenhof darf ab sofort bespielt werden und findet großen Anklang bei den Kindern – DANKE an die Gemeinde und die Gemeindearbeiter! Das Team der Volksschule Hofkirchen wünscht allen Schülern, Eltern und Lehrern ein tolles Schuljahr 2024/25. ◀

Volksschule Kaindorf

Projekttag zu gesunder Ernährung und nachhaltigem Konsum

Atelierunterricht

Gesunde Ernährung und nachhaltiger Konsum standen im Herbst im Mittelpunkt eines klassenübergreifenden Atelierunterrichts an der Volksschule Kaindorf. In verschiedenen Ateliers setzten sich die Schüler intensiv mit Themen wie saisonales Obst und Gemüse, das Ablaufdatum von Lebensmitteln, die menschliche Verdauung, Zuckergehalte, Werbeeinflüsse und Fair Trade auseinander. Ein weiterer



Schwerpunkt war der Kürbis als regionales und vielseitiges Lebensmittel, das in unterschiedlichsten Zusammenhängen erforscht wurde. Ziel des praxisnahen Unterrichts war es, das Bewusstsein für ein gesundes Konsumverhalten und einen nachhaltigen Lebensstil zu fördern.

Bäuerinnen machten auf den Welternährungstag aufmerksam

Anlässlich des Weltgesundheitsstages besuchten Karin Haubenhofer und Maria Fuchs die zweiten Klassen, um darauf aufmerksam zu machen, dass wir dankbar sein können, nicht hungern zu müssen. Während die eine Klasse mit Maria Fuchs in der Schulküche eine cremige Kürbissuppe zubereitete, sprach Karin Haubenhofer mit der anderen Klasse über die Herkunft und Qualität von Lebensmitteln und erklärte bekannte Gütesiegel. So lernten die Kinder die Siegel auf den Verpackungen zu erkennen und ihre Bedeutung zu verstehen. Zum Abschluss gab es eine gesunde Jause mit frischen Produkten vom Bauernhof. ◀



VS Kaindorf zu Besuch bei der Ölmühle Höfler

Die zweiten Klassen der VS Kaindorf vertieften ihr Wissen rund um den Kürbis bei einem Besuch der Ölmühle Höfler in Kaindorf.

Dort bekamen die Kinder einen umfassenden Einblick in den Herstellungsprozess von Kürbiskernöl, vom Anbau über die Ernte bis hin zum Rösten und Pressen der Kerne. Im großen Vortragssaal der Ölmühle sahen sie einen Film darüber und am Betriebsgelände konnten sie hautnah miterleben, wie das Öl gewonnen wird.



Den Abschluss bildete eine Verkostung verschiedener Kürbiskerne mit Salz und Schokolade sowie frisch gepresstem Kürbiskernöl auf Schwarzbrot.

Ein herzlicher Dank gilt der Familie Höfler für das Vorstellen ihres Betriebes sowie allen Beteiligten, die die Projekttag für die Kinder zu einer wertvollen Erfahrung gemacht haben. ◀

STARTE BEI UNS DEINE KARRIERE ALS FACHARBEITERIN

PLUS MATURA

- Kunststoffverfahrenstechniker/in
- Kunststofftechnologe/in
- Werkzeugbautechniker/in



E.L.T. KUNSTSTOFFTECHNIK & WERKZEUGBAU GMBH & CO KG
A-8240 Friedberg, A-8272 Sebersdorf, Telefon: +43 3339 22820, E-Mail: personal@elt.at



MEHR INFOS
IN UNSEREM
LEHRLINGSFOLDER

Mittelschule Kaindorf

Londonreise der vierten Klassen



Vom 16. bis 21. September waren unsere 4. Klassen auf Sprachreise in London. Die Kinder wohnten in dieser Zeit bei Gastfamilien in Greenwich, einem Stadtteil von London, und konnten so in das echte britische Leben eintauchen.

Vormittags besuchten die Schüler eine Sprachschule und hatten täglich bis 12 Uhr Unterricht. Die Nachmittage wurden dann für Sightseeing in der City of London genutzt. Um den Kindern möglichst viel von London zu zeigen, hatten wir ein straffes Programm, das vom Besuch des Science Museums, des Nullmeridians in Greenwich, einer Bootsfahrt auf der Themse und einer Busfahrt mit dem berühmten Tootbus durch die Stadt bis hin zum Besuch des berühmten Wachsfigurenkabinetts Madame Tussauds reichte. Nicht nur für die Schüler, sondern auch für die Lehrer war es eine tolle und ereignisreiche Woche! ◀

zum Besuch des berühmten Wachsfigurenkabinetts Madame Tussauds reichte. Nicht nur für die Schüler, sondern auch für die Lehrer war es eine tolle und ereignisreiche Woche! ◀

zum Besuch des berühmten Wachsfigurenkabinetts Madame Tussauds reichte. Nicht nur für die Schüler, sondern auch für die Lehrer war es eine tolle und ereignisreiche Woche! ◀



Schokolade im Überfluss
Wochenlang planten vier Schüler der 3a im Rahmen unseres FREI DAY-Themas "Ernährung" einen Ausflug zur Schokoladenfabrik Zotter.

Am 23. Oktober war es dann endlich so weit: Beim Rundgang durch das Schokoladen-Theater konnten die Schüler einiges über die Produktion (und den Geschmack) von Fairtrade

Schokolade lernen und dabei sogar den Chef Josef Zotter kennenlernen. Bei der Zeit im Essbaren Tiergarten hatten sie die Möglichkeit, die Klassengemeinschaft zu stärken und die Menge an Schokolade zu verdauen. Den Abschluss dieser Exkursion wird im nächsten FREI DAY ein Vortrag der vier Schüler über Fairtrade bilden.

Tag der offenen Tür in der MS Kaindorf

Am 8. November 2024 öffnete die Mittelschule ihre Türen für zukünftige Schüler sowie deren Eltern.

Beim Tag der offenen Tür konnten die Gäste die Schule in kleinen Gruppen erkunden, geführt von aktuellen Schülern. An verschiedenen Stationen erhielten die Kinder spannende Einblicke in den Unterricht und durften selbst aktiv werden.



Die Schüler sorgten für eine gesunde Jause.

Für eine Stärkung sorgte eine gesunde Jause, die den Kindern während der Pause angeboten wurde. Eltern hatten parallel die Möglichkeit, im Elterncafé mehr über das Schulangebot zu erfahren und Fragen an

die Lehrkräfte zu stellen. Der Tag bot eine tolle Gelegenheit, die Schule näher kennenzulernen und sich gut informiert auf den bevorstehenden Schulwechsel vorzubereiten. ◀



Bei der Englischstation werden mit dem Book Creator Bücher erstellt.



In der Bibliothek gab es auch Rätsel zu lösen.

Gestecke für den Soldatenfriedhof

Wie jedes Jahr war eine Klasse auf dem Soldatenfriedhof, um die Gestecke aus dem Werkunterricht aufzustellen.

Zuvor empfingen uns unser amtierender ÖKB-Obmann von Kaindorf, Alois Schaller und ÖKB-Ehrenobmann Josef Zach

beim Kriegerdenkmal neben der Kirche. Gemeinsam sprachen sie mit unseren Kindern über die Notwendigkeit und den Sinn

solcher Denkmäler. So wurde es auch für unsere Schüler wieder ein bisschen klarer, dass diese Zeit noch gar nicht so lange her ist. So

versuchen wir Jahr für Jahr Aufklärung greifbar zu machen. ◀

Eröffnungsgottesdienst

Aufgrund des Wetters fiel der heurige Wandertag wortwörtlich ins Wasser. Daher wurde der Eröffnungsgottesdienst der **MS Kaindorf** unter dem Motto „Einander begegnen und in jedem das Gute erkennen“ kurzfristig in die Kirche in Kaindorf verlegt. Danke an alle Schüler und Lehrer, die bei der Gestaltung mitgewirkt haben. ◀



2024 - Das Jubiläumsjahr der FF Kaindorf

Der Startschuss zu unseren Feiern war Anfang 2024. Es wurden Plakate und Roll-ups an den Standorten der alten Rüsthäuser platziert.

Am 4. Mai konnte im Zuge einer Feierstunde in der Kulturhalle die neue Chronik vorgestellt werden. Das Chronikteam rund um HLM Franz Ehrenreich hat in mehr als dreijähriger Arbeit viele neue Informationen über die FF Kaindorf zusammengetragen.

Am Gründungstag, dem 25. Juli besuchte eine Abordnung das Grab von Gründer Dr. Franz Pacher am St. Peter-Friedhof in Graz. In der Feier wurde sein Lebenswerk gewürdigt. Eine kleine Andacht mit Entzünden einer Gedenkkerze und das Niederlegen eines Gesteckes bildete den Abschluss. Nach der Rückkehr aus Graz wurde am Kaindorfer Friedhof aller Kommandanten seit 1874 gedacht und an ihren Gräbern Kerzen entzündet.

Am 26. Juli waren alle Kameraden mit Familien, Vertreter der Gemeinden, Polizei, Nachbarwehren sowie langjährige Sponsoren und Gönner zum fröhlichen Geburtstagsfest im Rüsthaus geladen. Für das leibliche Wohl sorgten die Grillstaatsmeister 2023, in deren Reihen auch einige Kameraden der FF Kaindorf stehen.

Der 24. August begann mit der Vorstellung der Sondermarken des Briefmarkenvereines

Hartberg sowie des Sonderpostamtes beim Rüsthaus. Hier wurde die Sonderbriefmarke „150 Jahre FF Kaindorf“ mit Sonderstempel ausgegeben. Beim Festakt am Nachmittag konnte HBI Johannes Kellner neben den Kameraden auch Landtagsabgeordneten Hubert Lang, Vertreter der Gemeinden, Bgm. Thomas Teubl, die VbGm. Josef Radl und Martin König, Prälat Rupert Kroisleitner, LFR Thomas Gruber, BR Johann Hierzer und Franz Postl als Vertreter der



VbGR VbGm. Martin König, HBI Johannes Kellner, Helfried Sabathy (Ururenkel von Dr. F.P.), VbGm. Josef Radl

Polizei willkommen heißen. Nach einem kurzen Baubericht wurde der Zubau von Prälat Rupert Kroisleitner feierlich gesegnet und der „Dr. Franz-Pacher-Platz“ beim Rüsthaus eröffnet. Bei

den Ehrungen wurden HBI Johannes Kellner, OBI Christoph Rodler, HBI a.D. Franz Radl, OBI a.D. Werner Lang, HLM Franz Ehrenreich, OLM Stefan Müllner, LM Walter Bruchmann und LM Josef Gruber ausgezeichnet. Karin Ammerer und Hermann Dornhofer erhielten für ihr besonderes Mitarbeiten beim Chronikbuch die Florianiplakette in Bronze.

Nach den Ansprachen der Ehrengäste wurde vom Rüsthaus zur Mehrzweckhalle marschiert, wo bereits das Volksfest im Gange war.



Beste Stimmung beim Volksfest



Der Gemeinderat Hartl gratuliert zum 150. Geburtstag.



Der Gemeinderat Kaindorf gratuliert zum 150. Geburtstag.



Ehrengäste mit allen Ausgezeichneten und Geehrten

Gute Stimmung beim Volksfest - das Highlight der 150 Jahr-Feier

Oldtimertreffen, Fahrzeugschau, Vergnügungspark, Livemusik und DJ, Heurigen spezialitäten uvm.

Großer Dank gilt Festobmann OBM Harald Mayer mit allen Kameraden, Familien und allen freiwilligen Helfern für die Ausrichtung der Veranstaltung.

An dieser Stelle möchte sich die FF Kaindorf aber vor allem bei den Besuchern bedanken. Durch euch wurde es zu einem ECHTEN VOLKSFEST! ◀



Technische Abnahme durch die Feuerwehr



Volles Haus beim Volksfest

Besondere Geburtstagsgeschenke

Feuerwehr-E-Tuk-Tuk

Die Fa. Öko-Mobil stellte nicht nur 3 Lastenräder für das Volksfest kostenlos zur Verfügung, sondern sponserte gleich ein rotes fix für die Feuerwehr zum Geburtstag. Das Fahrzeug wird für Kleintransporte, Feste, Jugendarbeit, aber auch für Einsätze verwendet.



Bgm. Thomas Teubl und Bgm. Hermann Grassl mit Kommando und AS-Beauftragten Lukas Dornhofer



Danke GF Fritz Prem und Thomas Teubl für das „Feuerwehr-E-Tuk-Tuk“

Wärmebildkamera

Unsere alte Wärmebildkamera ist seit rund 15 Jahren im Einsatz. Da sie nicht mehr 100% funktionsfähig ist, wurde ein moderner Ersatz gesucht und mit der FLIR K45 gefunden. Blieb nur noch die Frage der Finanzierung. Hier kamen uns unsere Bürgermeister zu Hilfe. Danke an die Gemeinde Kaindorf und Hartl für dieses wertvolle Geschenk! ◀

Einsatzreiches Sturmwochenende

Nachdem Gewitter mit Hochwasser den Sommer beherrschten, zog Mitte September eine Unwetterfront mit stundenlangen orkanartigen Stürmen über die Oststeiermark.

Umgestürzte Bäume legten die Stromversorgung ortsweise lahm und verlegten Bundes-, Landes-, Gemeinde- und Privatstraßen. Auch Dächer wurden teilweise abgedeckt. Über soziale Medien, Radio und Fernsehen wurde die Bevölkerung über die Situation informiert. Alle Feuerwehren des Bereiches Hartberg standen im Einsatz, der Bereichsführungsstab unterstützte die Notrufzentrale. Unsere Aufgaben waren Freischneiden der Verkehrswege, Menschenrettungen, Notstromversorgungen, Dächer provisorisch

zudecken sowie der Aufbau einer Einsatzleitung im Rüsthaus.



Riskanter Einsatz: Freischneiden der L 448 in Großhart, um einen eingeschlossenen PKW mit 2 Insassen zu befreien

hofmitarbeitern Kaindorf und Hartl mit 4 Traktoren, 3 privaten Forstraktoren sowie einem Bagger der Fa. Hofer Erdbau unentgeltlich bei den Aufräumarbeiten unterstützt!

Sehr beeindruckt zeigte sich die Bezirkshauptfrau Kerstin Reith-Schweighofer, die sich vor Ort von der Professionalität der eingesetzten Kräfte überzeugen konnte. ◀



Lagebesprechung mit BH Kerstin Reith-Schweighofer, KHD-Kommandant, Bürgermeister und Feuerwehr Kaindorf

Die FF Kaindorf war von Samstag 9 Uhr bis Sonntag 17 Uhr durchgehend mit insgesamt 58 Männern und Frauen im Dauereinsatz. Insgesamt wurden dabei mit allen Fahrzeugen 26 sehr umfangreiche Lagen abgearbeitet. Wir arbeiteten mit 10 (teils privaten) Motorsägen und wurden von den Bau-



Freiräumen der verlegten B 54 Richtung Hartberg bis zum Kreisverkehr Ringbar

Weitere Einsätze

Forstunfall in Dienersdorf

Versorgen der verletzten Person, Tragehilfe vom unwegsamen Gelände zum Rettungswagen



Sattelzug verunglückt auf der B54 Kruckental

Retten der schwerverletzten LKW-Lenkerin, stundenlange Aufräumarbeiten und Bergung des Sattelzuges



Ehren-Brandmeister Robert Dittrich feiert seinen 80. Geburtstag und 60 Jahre Feuerwehr



Das Kommando gratuliert E-BM Robert Dittrich zum 80er und überreicht die Medaille für 60 Jahre Feuerwehrdienst.



Freiwillige Feuerwehr Obertiefenbach

Grundausbildung I und II Absolventen der FF Obertiefenbach

Am 01.06.2024 fand der Abschluss der diesjährigen Grundausbildung 1 des Abschnittes 2 in Blaindorf statt und die Teilnehmer mussten in einem theoretischen sowie einem praktischen Teil (Löschangriff und Technischer Einsatz) ihr erlerntes Können aus den verschiedenen Vorbereitungskursen und Übungen vor einer Prüfungskommission des Bereichsfeuerwehrverbandes Hartberg unter Beweis stellen.

Anschließend fand am 5.10.2024 die Grundausbildung 2 in der steirischen Landesfeuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring statt. Hier vermittelten an folgenden Stationen die Ausbilder ihr Wissen an unsere zukünftigen Einsatzkräfte:

- Strahlrohre
- Löschmittel Schaum
- Rettungsgeräte
- Tragbare Leitern
- Entstehungsbrandbekämpfung
- Holzstapelbrand



Grundausbildung 1 in Blaindorf

Dabei wurde auf allen Stationen den „Helfern von Morgen“ das nötige theoretische Wissen beigebracht und dieses anschließend kurzerhand in die Praxis umgesetzt.

Aus unserer Feuerwehr nahmen

- Maximilian Niederl
- Manuel Pailer und
- Michael Pailer

an diesen Ausbildungen bzw. Prüfungen teil und absolvierten diese erfolgreich.

Wir gratulieren Maximilian, Manuel und Michael recht herzlich zu ihren Leistungen und wünschen ihnen alles Gute auf dem weiteren Weg bei unserer Feuerwehr.

Jugend

Am Samstag, dem 19. Oktober 2024, fanden der diesjährige Wissenstest und das Wissenstestspiel der Feuerwehrjugend des Bereichsfeuerwehrverbandes Hartberg in St. Lorenzen am Wechsel statt.

Zahlreiche Jugendliche und Quereinsteiger aus nahezu allen Feuerwehren des Bereiches Hartberg stellten sich dieser Herausforderung, welche bereits einen wichtigen Teil der Feuerwehr-Grundausbildung darstellt.



Wissenstest St. Lorenzen am Wechsel

Seitens der FF Obertiefenbach absolvierten

- Jonas Strahlhofer den Wissenstest in **Silber**
- Julian Hierzer den Wissenstest in **Silber**
- Emely Schönherr den Wissenstest in **Gold**
- Hannah Höfler den Wissenstest in **Gold**
- Quereinsteiger Fabian Stuhlmeier die Wissenstests in **Bronze, Silber und Gold** mit Bravour und fehlerfrei.

Katastrophenhilfsdiensteinsätze 2024 mit neuem "Hochwasser-Rollcontainer"

Am 21.03.2024 übernahm die FF Obertiefenbach einen Katastrophenhilfsdienst-Rollcon-

tainer „Hochwasser“ vom Landesfeuerwehrverband in Lebring.

Diese sind eine bedeutende Erweiterung in der technischen Ausrüstung der KHD-Bereitschaften und tragen wesentlich zur flexibleren Bewältigung von Hochwassersituationen bei.

Um für dieses Einsatzszenario gut gerüstet zu sein, wurden die speziellen Rollcontainer konzipiert, welche mit der vorhandenen Beladung – wie Stromerzeuger, Schmutzwasserpumpe, Kabel- und Schlauchmaterial sowie Schanzwerkzeug – unabhängig an Schadensstellen eingesetzt werden können, ohne dafür ein gesamtes Einsatzfahrzeug (z.B. für den Stromerzeuger, Tauchpumpe etc.) bzw. eine gesamte Einsatzgruppe an eine Schadensstelle zu binden.

Seit März 2024 war unsere Feuerwehr mit dem KHD Rollcontainer bereits bei den schweren Hochwasserereignissen in Neudau, Rohrbach a.d.Lafnitz und Wagendorf im Einsatz. ◀



Katastropheneinsatz in Wagendorf

Gemeindejagd Hofkirchen

Neues Jagdhaus und Wildbretvermarktung

Die Gemeindejagd Hofkirchen, die sich über 660 Hektar erstreckt, hat kürzlich ein neues Jagdhaus eröffnet, das ein Alleinstellungsmerkmal in der Region als auch in ganz Österreich darstellt. Mit dieser Einrichtung wird die hygienische Verarbeitung und Vermarktung von Wildbret direkt vor Ort ermöglicht.

Hauptverantwortliche Akteure sind Thomas Peheim, der jagdliche Leiter, und Gerhard Fuchs, Hegeringleiter und Kassier. Gemeinsam mit 12 weiteren Jägern aus Hofkirchen bilden sie eine Gemeinschaft, die sich auf die Jagd von Rehen und Flugwild, insbesondere Enten, konzentriert. Die Jagdgemeinschaft verfolgt ein gemeinschaftliches Konzept, da eine Revierenteilung auf dieser Fläche nicht praktikabel wäre.

Ein besonderes Highlight des Jagdhauses ist die Nutzungsmöglichkeit für alle Jäger der umliegenden Jagden in der Marktgemeinde, darunter Kopfing, Dienersdorf und Kaindorf. Diese Kooperation ermöglicht es den Jägern, die Kühl- und Zerlegeeinrichtungen des Jagdhauses gemeinschaftlich zu nutzen, was die Effizienz und den Austausch innerhalb der Jagdgemeinschaft fördert.

Das Wildbret wird direkt vermarktet: Es wird küchenfertig verarbeitet und an Privatpersonen sowie ein Hotel verkauft. Die Preise

sind attraktiv, mit 20 Euro pro Kilo für Ragout, 25 Euro für entbeinte Schlägelstücke und 30 Euro für Rücken. Zukünftig plant die Jagdgemeinschaft, sich als Zerlegebetrieb zertifizieren zu lassen, um auch tiefgefrorenes und veredeltes Wildfleisch anbieten zu können. Der Vertrieb erfolgt über Mundpropaganda, die eigene Website und die Gemeinde-App.

Die ehrenamtliche Arbeit ALLER Vereinsmitglieder zeigt das Engagement und die Leidenschaft für die Jagd und die Vermarktung von Wildbret in Hofkirchen.

<https://www.jaga-hofkirchen.at> ◀



Konzertwertung mit Bravour gemeistert

In diesem Jahr nahm die Marktmusikkapelle Kaindorf am Wertungsspiel in Grafendorf teil.

8 Kapellen traten in den Kategorien Polka-Walzer-Marschwertung, Film-Musical-Pop oder der klassischen Konzertwertung an. Kaindorf entschied sich für letzteres in Stufe C. Dafür wurden anspruchsvollere Stücke benötigt und so freute es Kapellmeisterin Susanne Stachl-Nistelberger, dass sie Reinhard Summerer bei einer Probe willkommen heißen durfte. Er als Komponist eines Wertungsstücks besuchte eine Musikprobe und gab den Musikern im Anschluss daran wertvolle Tipps zur Verbesserung. Mit diesem Wissen und der Probearbeit von sechs Wochen erspielte der Musikverein am 20. Oktober 2024 in Grafendorf wunderbare 91,66 Punkte!



40er von Klarinetistin Andrea Pailer Ergebnis der Konzertwertung im Oktober

Gefeiert wurde in letzter Zeit nicht nur dieser Erfolg, sondern auch der 40. Geburtstag von Musikerin Andrea Pailer. Die Klarinetistin lud zu sich nach Hause ein und gemeinsam genoss man ein paar fröhliche Stunden. Liebe Andrea: Die Marktmusikkapelle wünscht dir auf diesem Wege nochmals alles Gute zu deinem Geburtstag und viele weitere schöne Stunden im Verein!



Foto für den diesjährigen Neujahr-Kalender

Als nächstes „Highlight“ erwartet den Musikverein erneut das Neujahrsspielen an den Tagen vor Silvester. Vom 27. bis zum 30. Dezember werden die Musiker jedes Haus der Pfarre Kaindorf besuchen und den Leuten ihre Glückwünsche fürs neue Jahr mitgeben - sowie einen kleinen Kalender. Das heurige Foto darauf zeigt die Jungmusiker der Kapelle in ihrer neuen Musikertracht. Die Marktmusikkapelle Kaindorf wünscht allen Lesern eine ruhige Weihnachtszeit, ein schönes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2025! ◀





Schenken Sie Zeit für S'ICH
Gutscheine & Köstlichkeiten vom Retter mit 100 % Bio-Genuss!

- ★ Zu allen gekauften Gutscheinen (ab € 200,-) bis 15.12.2024 erhalten Sie einen Early Wellness Gutschein für 2 Personen am Anreisetag kostenlos dazu!
- ★ alle Geschenkpakete aus dem Retter BioGut enthalten einen € 35,- Hotelgutschein inkl. gratis Tiefgaragenplatz



Du liebst BIO & Nachhaltigkeit? Dann komm in unser Team!

REINIGUNGSKRAFT für SEMINAR / WELLNESS oder ETAGE (all genders)
 Teilzeit oder Vollzeit
 €2.100,- brutto bei 40 h *😊 3- bis 5-Tage-Woche, Arbeitszeit nach Wunsch zwischen 06.00 und 22.00 Uhr

REZEPTIONIST (all genders)
 Teilzeit oder Vollzeit
 €2.200,- brutto bei 40 h *😊 20 bis 40 Std./Woche

PRAKTIKANT SOMMER 2025 (all genders)
 Gästebetreuung, Service, Küche oder Etage
 5 Tage-Woche, 40 h, 3 Monate

*😊 Je nach Vereinbarung stellen wir gerne ein E-Auto oder eine Unterkunft zur Verfügung

Wir freuen uns über Deine Bewerbung!
 Frau Lisa Diabel | bewerbung@retter.at
 0664 81 08 966 | 8225 Pöllauberg 88

www.retter.at




Top-Platzierungen für den ESV Wagenbach

Die Kampfmannschaft erreicht nach den Siegen in den Jahren 2022 und 2023 nun Rang 2 beim diesjährigen ASVÖ-Landescup. Und Stefan Schirnhofner bleibt weiterhin im Spitzenfeld bei den Österreichischen Meisterschaften.

Der diesjährige ASVÖ-Landescup fand, wie in den Vorjahren, in der Stocksporthalle in Würth an der Lafnitz statt. Bei sommerlichen Temperaturen startete das Ensemble rund um Kapitän Stefan Schirnhofner gut in den Wettkampf.

Das Team gewann souverän die ersten beiden Spiele. Im Spiel Nr. 3 kam es zum Gipfeltreffen mit dem Rekordstaatsmeister. Der EV Ladler Tal Leoben wurde seiner Favoritenrolle gerecht und entschied das Spiel für sich. Sowohl Tal Leoben als auch der ESV Wagenbach gewannen im Anschluss makellos die verbleibenden Runden. Am Ende

gewann somit der EV Ladler Tal Leoben, ohne Punkteverlust, den ASVÖ-Landescup. Die Auswahl des ESV Wagenbach mit den Spielern Karl Feichtinger,



vorne: li: Karl Feichtinger, re: Franz Hofer, hinten: li: Franz Spindler, re: Stefan Schirnhofner

Franz Spindler, Franz Hofer und Stefan Schirnhofner erreichte den Vizetitel. Seit 2022 gewann der ESV Wagenbach nun durchgehend eine Medaille beim ASVÖ-Landes-cup.

Bei den Österreichischen Meisterschaften im Zielbewerb, welche heuer in St. Pölten ausgetragen wurden, erreichte Stefan Schirnhofner Rang 5 im Einzelwettkampf - eine weitere Top-Platzierung für den Routinier aus Hartl. Eine „bronzene“ Krönung gab es im Teambewerb. Mit dem steirischen Team rund um Franz Hösele (Söding), Mario Weingartmann (Weiz Nord) und Stefan Gamper (Tal Leoben)

holte sich Stefan Schirnhofner Bronze im Ziel-Teambewerb. Es war dies Medaille Nr. 18 bei Österreichischen Meisterschaften für den Zielspezialisten des ESV Wagenbach. ◀



Stefan Schirnhofner mit seiner Medaille

Eingeschränkter Betrieb:
23.12.2024 – 6.1.2025
Stördienst: +43 3332 21800

Öffnungszeiten zwischen den Feiertagen: 7-12 Uhr, Büro: ab 7.1.2025



ERST
elektro-regeltechnik.at

Der Erste

bei Prozessautomatisierungstechnik, Mess-Steuer-Regeltechnik, Elektroinstallation, PV-Anlagen, Anlagenüberprüfung, Verteilerbau

ERST Elektro-Regeltechnik Steiner GmbH, Gewerbestraße Ost 312, 8230 Greinbach, T: +43 3332 21800
office@elektro-regeltechnik.at, www.elektro-regeltechnik.at

Wir wünschen allen frohe Festtage und ein erfolgreiches **2025!**

Foto: iStockphoto.com - AdobeStock

Einkaufsgarten | Baumschule | Gartengestaltung

LOIDL

Wo's wächst

A-8224 Kaindorf 300
Tel: +43 (0)3334-2331
MO bis FR von 7:30-17:00
SA 8:00-12:30 Uhr
www.baumschule-loidl.at

Advent & Weihnachten im EINKAUFSGARTEN

-50% auf Zimmer-Grünpflanzen

GÜLTIG BIS 23.12.2024

Steirerrast ***
Ihr Wohlfühlhotel in Kaindorf

Steirerrast Lehrlinge gesucht!

Koch/Köchin
Restaurantfachmann/-frau
Gastronomiefachmann/-frau
Hotelfachmann/-frau

Bewirb Dich jetzt:
T: 03334 2284
office@steirerrast.at

Gasthaus Gartlgruber-Jägerhofer
www.steirerrast.at

ÖKB Ortsverband Kaindorf

Allerheiligen 2024 mit Beteiligung der Rekruten des JgB 19



Gräberschmuck zu Allerheiligen
der MS Kaindorf 3b am Soldatenfriedhof



Bezirksmeisterschaft in Luftdruckgewehr und Pistole
Die Schützen erreichten wieder hervorragende Plätze.



ÖKB-Ausflug 2024
nach Bad Ischl

ÖKB Landesmeisterschaft 2024
Bezirksschützenmeister Kamerad Thomas Riegebauer erreichte den
2. Platz (Vizelandesmeistertitel) im Scharfschießen mit dem StG 77.



In memoriam
Josefa Hofer

Josefa Hofer verstarb nach
einem langen und erfüllten
Leben am 15. September 2024
im 100. Lebensjahr. Sie war die
letzte Kriegsteilnehmerin des
ÖKB Ortsverband Kaindorf.



100jähriges Bestandsjubiläum
ÖKB Ortsverband Voralpe



Gedenkmesse
am Hochwechsel



Bezahlte Anzeige. Für den Inhalt verantwortlich: Obmann Alois Schaller

Beruflicher Erfolg in Wohlfühlatmosphäre

Unter dem Motto „Standort Kaindorf“ errichtet die Loidl und Peindl Immobilien GmbH zwischen der Firma Edelweyes und dem ASZ Bauhof ein Bürogebäude mit acht Einheiten, das modernsten Standards entspricht.

Die Projektbetreiber Barbara und Klaus Peindl sowie Florian Loidl freuten sich, zum offiziellen Spatenstich neben Vertretern der am Bau beteiligten Firmen auch die Bürgermeister Thomas Teubl (Kaindorf), Hermann Grassl (Hartl) und Dietmar Lang (Ebersdorf) begrüßen zu können.



Feierlicher Spatenstich: Thomas Teubl, Florian Loidl, Barbara und Klaus Peindl, Martin König und Günter Gollner (v.l.).

Während einer Bauzeit von rund 14 Monaten wird ein dreigeschösiges Objekt mit acht Einheiten und rund 1.500 m² Nutzfläche errichtet. Fixe Mieter sind Florian Loidl selbst (Loidl Versicherungsmakler GmbH), ein Gastronomiebetrieb, eine Unternehmensberaterin und ein Fitness- und Gesundheitszentrum.

Noch vier Einheiten frei

Vier Einheiten mit Größen von 40 bis 158 m² sind derzeit noch frei. Die Räumlichkeiten eignen sich u.a. für Arztpraxen bzw. Büros oder ein Geschäftslokal mit Ausstellungsflächen im Erdgeschoß.

Bei der Planung wurde besonders auf Energieeffizienz, Barrierefreiheit und ausreichend Parkmöglichkeiten, teilweise mit E-Ladestationen, Wert gelegt. Individuelle Wünsche bei der Gestaltung, Raumaufteilung und Ausstattung können derzeit noch berücksichtigt werden.



Anlässlich des Spatenstichs dankten die Bauherren allen Beteiligten, die zum Gelingen des Projektes beitragen. Besonderer Dank galt der Marktgemeinde Kaindorf, an der Spitze Bgm. Thomas Teubl.



Kontakt und Infos

Standort Kaindorf
Loidl & Peindl Immobilien GmbH
8224 Kaindorf 157

0664/5032885
office@standort-kaindorf.at
www.standort-kaindorf.at ◀

Honigprämierung

2x Gold und 3x Silber für die Imkerei Kern

Trotz Wetterkapriolen einen sehr guten Honig zu erzeugen, ist für die Bienen nicht immer leicht. Minusgrade zur Hauptblütezeit, sehr viel Regen im Juni und große Hitze als auch Trockenheit im Juli bei der Waldtracht.

Als Imker muss man sehr viel Enthusiasmus und Liebe für die Bienen haben. Will man bei der Honigprämierung teilnehmen, muss der Honig an die Steirische Imkerschule geschickt werden. Dort wird der Honig im Labor nach bestimmten Kriterien analysiert. Wer eine gewisse Punktzahl erreicht, kommt in die Ränge Gold, Silber oder Bronze.

Honig ist eines der reinsten und gesündesten Nahrungsmittel. Ausländischer Honig wird oft verfälscht, von 89 Proben waren scheinbar 23 sauber. Im heimischen Honig sind über 200 Inhaltsstoffe, Vitamine, Enzyme, Mineralien, Aminosäuren, Hormone, Spurenelemente und Antioxidantien. Außerdem sichern die Bienen die Bestäubung heimischer Obst- und Beerensträucher uvm. ◀



Gleich fünf Auszeichnungen erhielt der Honig der Imkerei Kern

Steuer-Tipp

Steuerliche Neuerungen für 2025

Umsatzsteuerlicher Kleinunternehmer

Ein zentrales Element der Neuerung ist die Erhöhung des Schwellenwerts: Die Umsatzgrenze für Kleinunternehmen wird im Jahr 2025 von 35.000 auf 55.000 Euro brutto jährlich angehoben. Dies bedeutet, dass Unternehmen, die diese Grenze nicht überschreiten, weiterhin von der Umsatzsteuerbefreiung profitieren können. Zudem wird die Berechnung der Umsatzgrenze vereinfacht, da nun nur noch die Umsätze des laufenden und des vorangegangenen Jahres berücksichtigt werden.

In der Vergangenheit entfiel die Steuerbefreiung für das gesamte Kalenderjahr rückwirkend, wenn die Umsatzgrenze überschritten wurde. Ab dem Jahr 2025 entfällt die Steuerbefreiung nun nur für den Teil des Umsatzes, der die Grenze überschreitet. Umsätze bis zur Grenze bleiben steuerfrei. Zudem wird die Toleranzgrenze von 15 Prozent durch eine neue Regelung ersetzt: Bei einer Überschreitung von bis zu 10 Prozent bleibt die Befreiung bis zum Jahresende bestehen, erst im Folgejahr greift die Umsatzsteuerpflicht. Wird die Grenze um mehr als 10 Prozent überschritten, gilt die Umsatzsteuerpflicht sofort – aber nur für den Betrag, der die Grenze überschreitet.

Anpassung der pauschalen Reisekosten

Das Kilometergeld wird ab 2025 auf einheitlich 0,50 Euro pro Kilometer angehoben, was eine wichtige Anpassung darstellt, um die gestiegenen Kosten für dienstliche Fahrten besser abdecken zu können. So sollen die Tages- und Nächtigungsgelder auf 30 Euro (anstatt 26,40) bzw. 17 Euro (anstatt 15) erhöht werden. Der Beförderungszuschuss für Beförderung mit Massenbeförderungsmitteln soll ebenfalls angepasst werden. Für die ersten 50 Kilometer gebühren EUR 0,50 (bisher 0,20), für die weiteren 250 Kilometer: EUR 0,20 (bisher 0,10) und für jeden weiteren Kilometer: EUR 0,10 (bisher 0,05).

Für weitere Informationen:



Baumschulgasse 5, 8230 Hartberg
T: 03332/62515
office@signum.co.at
www.signum.co.at ◀

Werbung



**Christbäume
aus dem
Pöllauer Tal
ab 01.12.24**



Ideen für kulinarische Feiertage?

- ☆ Fangrische Forellen aus Pöllau
- ☆ Schweine-, Puten- und Rindfleisch für's Raclette
- ☆ Festtagsplatte liebevoll gelegt

**GENUSSVOLLE WEIHNACHTEN
WÜNSCHT FIRMA RODLER**

Neues Weihnachtsbuch veröffentlicht

Über 50 Bücher hat die Kinderbuchautorin Karin Ammerer aus Kaindorf bereits geschrieben. Nun wurde ein ganz besonderes im österreichischen GG-Verlag veröffentlicht. Das Weihnachtsbuch „Schabernack zu Weihnachten – Wichtel Winni hilft dem Christkind“ ist das erste Buch, das sie mit ihrer Tochter Nina Ammerer verfasst hat.

Die wichtig-weihnachtliche Geschichte erzählt nicht nur von Wichtel Winnis Streichen, sondern vor allem vom Zauber der Weihnacht. Den spürt nämlich auch der freche kleine Wichtel, als er zu Besuch bei Familie Stern ist. Die wunderbaren Illustrationen stammen von Polli Pollender.

Zum Inhalt

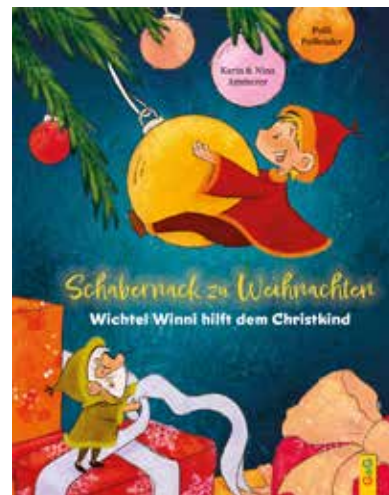
Wichtel Winni ist ganz aufgeregt, als er vom Christkind erfährt, dass die Kinder Anna und Tom eine Wichteltür gebastelt haben. Gemeinsam mit Wichtel Elvin folgt er der Einladung.

Bei Familie Stern angekommen, geht Winni sofort seiner Lieblingsbeschäftigung nach:

Streiche spielen! Vergnügt versteckt er den Christbaumschmuck, stibitzt den Schneemännern ihre Karottennase und nascht von den Keksen. Doch schon bald entdeckt auch Winni, was der Zauber von Weihnachten bedeutet.

Das Buch ist natürlich auch in der Kaindorfer Buchhandlung Bücherplatzl erhältlich.

Schabernack zu Weihnachten.
Wichtel Winni hilft dem Christkind
von Karin und Nina Ammerer
farbig illustriert von Polli Polender
32 Seiten
Preis: 16 Euro ◀



Neu in der Bücherei Kaindorf

Der Herbst hat wieder viele tolle Neuerscheinungen gebracht. Mit einem Buch aus der Bücherei Kaindorf kann man es sich im Winter richtig gemütlich machen.

Wir bieten

- über 4.000 Bücher für Erwachsene
- über 3.000 Bücher für Kinder und Jugendliche
- knapp 200 Spiele
- über 100 Tonie-Figuren

Diese und viele andere Neuerscheinungen finden Sie bei uns:

Allerheiligen-Fiasko

Thomas Stipsits
Hunderte Grablichter lassen den Friedhof beinahe taghell leuchten. Die ganze Gemeinde



ist gekommen, um der Verstorbenen des letzten Jahres zu gedenken. Es hängt aber nicht nur ein Hauch von Andacht in der Luft, sondern auch Pepi Grandits in seinem Keller. Alles sieht nach einem tragischen Selbstmord aus. Doch der Abschiedsbrief des Toten lässt Gruppeninspektor Sifkovits zweifeln...

Bei seinen Ermittlungen unterstützt ihn die "Kopftuchmafia" - die Resetarits Hilda, die dicke Grandits Resl und seine Mutter Baba - wieder tatkräftig.

Steirerzorn

Claudia Rossbacher
Auf Motivsuche im Schilcherland dringt ein Hobbyfotograf



in ein verlassenes Abbruchhaus am Reinischkogel ein. Durch eine desolate Falltür stürzt er in den Keller und findet sich neben einer verwesenen Leiche wieder.

Schwerverletzt muss der junge Mann ausharren, bis er gerettet wird. Doch wer war die hochbetagte Frau, die an diesem Lost Place scheinbar hingerrichtet wurde? Wer hat sie getötet und aus welchem Grund? Die Spuren führen Sandra Mohr und Sascha Bergmann vom LKA Steiermark in die Vergangenheit, als in diesem Haus Schreckliches geschah.

Wie eine Perle im Ozean

Christina Rey
Malediven, 16. Jahrhundert: Die junge Buraki soll ihrem Vater auf den Thron folgen. Sie ist klug, verfügt über Geschick für Regierungsgeschäfte und wird bewundert für ihre Schwert-

kampfkunst. Sie hat einen künftigen Ehemann ausgewählt, den sie liebt. Doch bald lernt sie, dass Vertrauen eine Gnade ist, die sie nicht allen schenken kann.

Shaina ist die Tochter des königlichen Waffenmeisters und wächst mit Buraki im Palast auf. Aber die Freundschaft mit der Thronerbin schützt sie nicht vor Verrat und Gewalt. In der Liebe zu einem jungen Portugiesen findet sie Zuflucht. Doch dann wird sie aufgrund ihrer Heilkräfte als Hexe verfolgt, und



ihr Leben gerät in Gefahr ... Ein mitreißender Schmöker um zwei junge Frauen, deren Schicksal unterschiedlicher nicht sein könnte...

Die Frauen jenseits des Flusses

Kristin Hannah
Auch Frauen können Helden sein - für die junge Krankenschwisterschülerin Frances McGrath gleichen diese Worte einer Offenbarung. In der sich wandelnden Welt des Jahres

1965 wagt sie es, von dem ihr vorherbestimmten Pfad abzuweichen, und folgt ihrem Bruder nach Vietnam. Und während sie inmitten der Grausamkeit des Krieges über sich hinauswächst, erwartet sie die wahre Herausforderung bei ihrer Rückkehr.



Außerdem neu in der Bücherei

Ulrike Renk
Mademoiselle Marthe

Ava Reed
Saved Dreams

Tabea Bach
Das Versprechen der Rosenholzvilla

Lee Child
Der Kojote

Sebastian Fitzek
Das Kalendermädchen

Thomas Raab
Der Metzger gräbt um ◀

Unsere Öffnungszeiten

Mittwoch 16-19 Uhr
Samstag 9-11 Uhr
Sonntag 9:30-11:30 Uhr
(ausgenommen Feiertage)

die einrichterei feierte Ihr Jubiläum

Am 15. und 16. November feierte **die einrichterei** in Kaindorf im Zuge einer Hausmesse ihr 5-Jähriges Bestehen. Der Inhaber Herbert Fandl konnte zahlreiche Kunden, Lieferanten und Freunde in seinem Möbelstudio begrüßen. Präsentiert wurde unter anderem der Profi Dampfbakofen für zu Hause - "der Bora X-Bo". Dieser war auch beim Schaukochen live in Gebrauch zu sehen. Auch die Neuheiten von ewe-Küchen, Haas Möbel, Anrei und diverser nationaler und internationaler Möbelhersteller wurden gezeigt. **die einrichterei** Herbert Fandl bedankt sich bei allen für's Kommen und wünscht eine besinnliche Adventzeit, fröhliche Weihnachten und alles Gute für 2025 - aber natürlich auch "Zeit zum Wohnen".



ewe haas BORA ANREI
ECHT. SEIT 1894

Geburten in der Ökoregion



Nino Weitzer * August 2024
Stefanie Weitzer & Martin Holzer
Auffen 195/5



Niklas Prinz * September 2024
Kerstin & Gregor Prinz
Hartl 21a



Luca Brandstetter * Oktober 2024
Janine & Andreas Brandstetter
Untertiefenbach 89



Karl Johann Schnur * Juli 2024
Tanja Pelzmann & Daniel Schnur
Ebersdorf 326



Jonas Baumgartner * August 2024
Anneliese & Philipp Baumgartner
Nörning 91



Florian Bauer * August 2024
Stefanie Bauer & Thomas Riegebauer
Kopfing 70



Petra Muhr & Martin Riegebauer
Juni 2024
Hartl 282



Tanja Holzer & Robert Rosenberger
Juni 2024
Neusiedl 48



Birgit Herbst & Roman Ruthofer
Juni 2024, Obertiefenbach 50



Nicole Berner & Thomas Maier
Juli 2024
Obertiefenbach 113



Karin Rappold & Andreas Forster
Juli 2024
Hartl 218/2



Anke Höfler & Thomas Winkler
Juli 2024
Obertiefenbach 144



Eveline Stranzl & Daniel Pichler
Juli 2024
Hartl 83



Andrea Radl & Stefan Streicher
August 2024
Großhart 2/2



Elisabeth Wurzer & Gerhard Gratzer
September 2024, Obertiefenbach 24

Hochzeiten in der Ökoregion



Anja & Manuel Kaltenegger
August 2024
Dienersdorf 211



Anneliese Fink & Philipp Baumgartner
August 2024, Nörning 91



Stefanie Panner & Thomas Hütter
Juni 2024
Ebersdorf 279/2



Karina Spindler & Werner Prinz
Oktober 2024
Neusiedl 21



Die Gemeinde Ebersdorf hat am Freitag, dem 6. September 2024, zur **23. gemeinsamen Feier der Geburtstage** eingeladen. Sechs JubilarInnen und ein Hochzeitsjubiläum wurden gefeiert. Musikalisch umrahmt wurde die Feier von Marika Hörzer.

Jubilare in der Ökoregion



Maria Neuhauser
80, Kaindorf 199



Kurt Semmler
80, Kaindorf 219



Herma König
85, Hofkirchen 64



Josef Lebenbauer
85, Dienersdorf 8



Maria Dorner
90, Kaindorf 382



Erika Krasser
95, Kaindorf 216



Johann Gruber
80, Hartl 186



Gottfried Mauerhofer
80, Obertiefenbach 70



Rupert Gutmann
85, Untertiefenbach 59/1



Ernestine Moik
90, Hartl 102



Herbert Grabner
80, Ebersdorf 126



Josef Fuchs
85, Nörning 60



Franz Hörzer
85, Ebersdorfberg 86



Elfriede Krenn
85, Ebersdorf 13



Hedwig Thiesz
90, Ebersdorf 153



Gertrud Serschön
85, Kaindorf 22/3

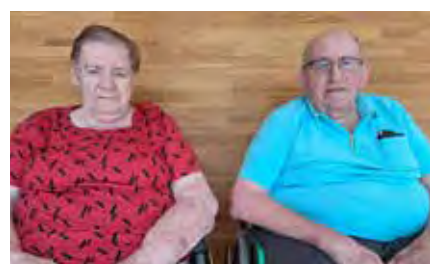
Weitere Hochzeiten



Christa & Johann Nistelberger
Goldene Hochzeit August 2024
Hartl 150




Rosa & Johann Rechberger
Goldene Hochzeit August 2024
Hartl 5



Anna & Josef Fuchs
Eiserne Hochzeit
Nörning 60




Maria & Karl Fleck
Steinerne Hochzeit
Ebersdorf 16



Herzlichen Dank an alle Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen.

Wir wünschen Frohe Weihnachten und einen Guten Rutsch ins Jahr 2025.

Das Team der Firma Sandstein



SANDSTEIN
Bau- und Gartenmaterial e.U.



ELEKTRO PÖTL
HANDEL - ELEKTROTECHNIK

Miele Service Partner

8273 Ebersdorf 105
03333 2709

www.elektro-poeltl.at

Veranstaltungen in der Ökoregion

Dezember 2024

04. Dezember	Rorate
05./06. Dez.	„Aufbraun“ beim Toni-Bräu
06./07. Dez.	Adventmarkt am Alpakahof Dampfhofer-Klaidl in Hartl
08. Dezember	Adventfeier in der Engelskapelle Hartl
08. Dezember	Maria Empfängnis, Seniorentag
10. Dezember	„Aufbraun“ beim Toni-Bräu
10. Dezember	Weihnachtskonzert Musikschule, Kulturzentrum Ebersdorf
12. Dezember	Kegeln, Graue Panther Ebersdorf, Gasthaus Pack
12./13. Dez.	„Aufbraun“ beim Toni-Bräu
13. Dezember	ESV Saisonbeginn in der Hans-Safner-Hütte Hofkirchen
13. & 14. Dez.	Advent Zauber am Bauernhof Radl in Großhart
14. Dezember	Adventmarkt am Alpakahof Dampfhofer-Klaidl in Hartl
14. Dezember	Glühweinstand des ÖKB Ortsverbandes Kaindorf beim Geschäftshaus 157
14. & 15. Dez.	Fischness bei der Weinstube Ednitsch
15. Dezember	Adventkonzert der Kaindorfer Chöre mit den Schulen und der Musikschule im Kulturhaus Kaindorf
17. Dezember	Anbetungstag in der Pfarrkirche Kaindorf
17./19./20. Dez.	„Aufbraun“ beim Toni-Bräu
21. Dezember	Adventmarkt am Alpakahof Dampfhofer-Klaidl in Hartl
23. Dezember	Friedenslicht in der Engelskapelle
23. Dezember	Friedenslicht im Rüsthaus Obertiefenbach
24. Dezember	Friedenslicht im Rüsthaus Obertiefenbach
24. Dezember	Friedenslichtaktion in Kaindorf (Rüsthaus)
24. Dezember	Friedenslicht in der Engelskapelle zur freien Entnahme
24. Dezember	Friedenslicht in der Bürgerservicestelle Großhart
24. Dezember	Kinderkrippenfeier in der Kapelle Auffen
24. Dezember	Friedenslicht FF-Ebersdorf

24. Dezember	Kinderkrippenfeier, Pfarrkirche Ebersdorf
24. Dezember	Christmette, Pfarrkirche Ebersdorf
26. Dezember	Musikgedenkmesse und Pferdesegnung in St. Stefan
27. - 30. Dez.	Neujahrspielen der Marktmusikkapelle Kaindorf
29. Dezember	Premiere: Theater „Gürteltiere sind sexy“ von TheaterSTERZ im Kulturhaus Kaindorf
29. Dezember	Sendungsfeier Sternsinger, Pfarrkirche Ebersdorf
31. Dezember	Silvesterlauf, Freizeitzentrum Ebersdorf
31. Dezember	Jahresschlussgottesdienst in der Pfarrkirche Kaindorf
31. Dezember	Silvesterveranstaltungen der Kaindorfer Lokale

Jänner 2025

01. Jänner	Gestaltung des Neujahrgottesdienstes in Kaindorf durch den MGV Kaindorf
01. Jänner	Theater „Gürteltiere sind sexy“ von TheaterSTERZ im Kulturhaus Kaindorf
03. Jänner	Theater „Gürteltiere sind sexy“ von TheaterSTERZ im Kulturhaus Kaindorf
04. Jänner	Vereinsturnier auf Eis des ESV Hofkirchen
05. Jänner	Theater „Gürteltiere sind sexy“ von TheaterSTERZ im Kulturhaus Kaindorf
06. Jänner	Theater „Gürteltiere sind sexy“ von TheaterSTERZ im Kulturhaus Kaindorf
06. Jänner	Generalversammlung der ÖKB OV Kaindorf im Hotel Steirerrast in Kaindorf
06. Jänner	Sternsingermesse, Pfarrkirche Ebersdorf
07. Jänner	Senioren-Cafe, Kulturzentrum Ebersdorf
08. Jänner	E.U.L.E., Kulturzentrum Ebersdorf
10. Jänner	Theater „Gürteltiere sind sexy“ von TheaterSTERZ im Kulturhaus Kaindorf
11. Jänner	Theater „Gürteltiere sind sexy“ von TheaterSTERZ im Kulturhaus Kaindorf
16. Jänner	Kegeln, Graue Panther, Gasthaus Pack
17. Jänner	Fashion-Tausch-Day, Kleidertauschbörse der Ökoregion Kaindorf, Gemeindezentrum Ebersdorf

18. Jänner	ESV Grätzlturnier auf Eis des ESV Hofkirchen
19. Jänner	Sonntag des Wortes Gottes, Pfarrkirche
19. Jänner	Generalversammlung Trachtenkapelle Ebersdorf
21. Jänner	Knödel- einfach und vielfältig in der Schulküche Kaindorf mit Seminarbäuerin Monika Sommer (Anmeldung: Cornelia Summerer, 0664/3832596, Maria Fuchs, 0664/2380065)
22. Jänner	E.U.L.E., Kulturzentrum Ebersdorf
22. Jänner	Zwergertreffen, Kulturzentrum Ebersdorf
25. Jänner	Ball der Natur des Jagdvereines Kopfung im Kulturhaus Kaindorf
26. Jänner	Musikgedenkmesse Trachtenkapelle, Pfarrkirche Ebersdorf
31. Jänner	Trage- und Hebammenberatung, Green Shop Kaindorf, Anmeldung unter 0664 915 4580

Februar 2025

01. Februar	Kinderfasching, Elternverein VS-Ebersdorf, Kulturzentrum Ebersdorf
02. Februar	Nightrace - Tag der offenen Kellertür im Buschenschank Gutmann-Thaller
02. Februar	kfb Faschingsfeier, Kulturzentrum Ebersdorf
04. Februar	Senioren-Cafe, Kulturzentrum Ebersdorf
05. Februar	E.U.L.E., Kulturzentrum Ebersdorf
08. Februar	Obstschnittkurs bei der Baumschule Loidl
08. Februar	Musiker-Ball, Kulturzentrum Ebersdorf
13. Februar	Kegeln, Graue Panther, Gasthaus Pack
13. Februar	Biogarten-Vortrag von Klaudia Basl inkl. Lesung, Gemeindezentrum Ebersdorf
14. Februar	ÖVP Gemeindetag, Kulturzentrum Ebersdorf
15. Februar	Obstschnittkurs bei der Baumschule Loidl
18. Februar	Anbetungstag Pfarrkirche Ebersdorf
19. Februar	E.U.L.E., Kulturzentrum Ebersdorf
22. Februar	Sträucherschnittkurs + Gartenvortrag bei der Baumschule Loidl
22. Februar	Faschingsumzug Ebersdorf
26. Februar	Zwergertreffen, Kulturzentrum Ebersdorf

März 2025

01. März	Sträucherschnittkurs + Gartenvortrag bei der Baumschule Loidl
02. März	Familiengottesdienst „Fasching“, Pfarrkirche Ebersdorf
04. März	Erdäpfelwurstessen im Gasthof Schneider mit buntem Kindernachmittag
05. März	E.U.L.E., Kulturzentrum Ebersdorf
05. März	Aschermittwoch, Pfarrkirche Ebersdorf
08. März	ABO Live Reportage CUBA von Pascal Violo, Kulturzentrum Ebersdorf
09. März	Kreuzwegandacht Ebersdorf
11. März	Senioren-Cafe, Kulturzentrum Ebersdorf
15. März	8 stündiger Erste-Hilfe-Kurs (1), Kulturzentrum Ebersdorf
16. März	Familienmesse, Suppenonntag kfb Ebersdorf 8.30 Uhr; Kreuzwegandacht, 14 Uhr
17. März	„St. Patrick's Day“ beim Toni Bräu
19. März	E.U.L.E., Kulturzentrum Ebersdorf
20. März	Kegeln, Graue Panther, Gasthaus Pack
22. März	Erste-Hilfe-Kurs (2), Kulturzentrum Ebersdorf
23. März	Gemeinderatswahl, Kulturzentrum Ebersdorf
23. März	Kreuzwegandacht Ebersdorf
26. März	Zwergertreffen, Kulturzentrum Ebersdorf
28. März	Seniorenfrühstück Graue Panther, Kulturzentrum Ebersdorf
29. März	ÖVP Preisschnapsen, Kulturzentrum Ebersdorf
30. März	Kreuzwegandacht Ebersdorf

Tanzen ab der Lebensmitte
Jeden Mittwoch von 16-17 Uhr
im Stefaniensaal Hofkirchen
 Brunhilde Hofer, 0664 1458492
www.tanzenabderlebensmitte.at



Gürteltiere sind sexy!

Weihnachtszeit ist Theaterzeit

Ab 29. Dezember 2024 wartet im Kulturhaus in Kaindorf mit dem Stück „Gürteltiere sind sexy!“ eine lustige Komödie in drei Akten auf die Besucher. Bei insgesamt sieben Aufführungen werden Ihre Lachmuskeln gehörig strapaziert.

- So, 29. Dez. 2024 um 17:00 Uhr - Premiere
 - Mi, 1. Jänner 2025 um 17:00 Uhr
 - Fr, 3. Jänner 2025 um 19:30 Uhr
 - So, 5. Jänner 2025 um 17:00 Uhr
 - Mo, 6. Jänner 2025 um 15:00 Uhr
 - Fr, 10. Jänner 2025 um 19:30 Uhr
 - Sa, 11. Jänner 2025 um 19:30 Uhr
- im Kulturzentrum Ebersdorf



Kartenreservierung

- Online unter www.theaterSTERZ.at
- per Mail an karten@theatersterz.at
- tel. 0699 11 31 31 77 (tgl. 17-19 Uhr)
- Über QR Code

Eintrittspreise

- Vorverkauf: EUR 14,00
- Kinder bis 14 Jahre: EUR 10,00

Inhalt

Roland Winkler (Josef Riedl), Koch an Bord des Kreuzfahr liners Ahoi, hat mit dem Fachkräftemangel zu kämpfen. Die Angestellten müssen mehrere Jobs gleichzeitig übernehmen, um die Passagiere zufriedenzustellen. Dies betrifft Stewardess Sonja (Claudia Rieger) ebenso wie den engagierten Schauspieler Henry (Reinhard Stachl).

Vielbeschäftigter Detektiv

Einer der Gäste ist der unter falschem Namen reisende Manager Markus Braun (Hubert Strahhofer), der auf einer gewonnenen Reise von seiner angeblichen Nichte, in Wirklichkeit seiner Affäre, Anna (Manuela Rechberger) begleitet wird. Gleichzeitig lässt Markus seine Frau von Privatdetektiv Jens Schuhmann (Josef Allmer) observieren. Er vermutet ein Verhältnis mit dem Nachbarn, da dieser sehr oft Reparaturen mit seinem Werkzeuggürtel in seinem Haus ausführt.

Auch Hilde Meier (Anita Glatz), die Schwiegermutter von Markus, ist an Bord, die in einem Preisausschreiben eine Schiffsreise gewonnen hat. Sie reist mit ihrer Tochter und Markus' Frau Marlene (Claudia Lederer). Hilde hat schon länger den Verdacht, dass hinter den Dienstreisen ihres Schwiegersohnes Markus eine andere Frau steckt. Sie hat deswegen ebenfalls Privatdetektiv Schuhmann engagiert. Der hat mit einem gefälschten Preisausschreiben dafür gesorgt, dass alle seine Aufträge an Bord sind. Er ahnt dabei noch nicht, dass ausgerechnet seine Frau Anna das Verhältnis ist, das er für Hilde aufdecken soll. Hanne Stöckl (Iris Wilfing), die neidische Nachbarin von Familie Braun, und Hobbyhandwerker und Pantoffelheld Hannes (Andreas Käfer) bringen zusätzliche Verwirrung auf die Bühne.

Krisen und Verwirrung

Somit gibt es viele Heimlichkeiten unter den Mitreisenden, die scheinbar Jens alle an Bord zusammenbringt und aufdeckt. Damit stürzt er alle Beziehungen, auch seine, in tiefe Krisen. „Wer ist denn nur der Kapitän?“ fragen sich die Mitreisenden. Besonders schwierig ist es für Marlene, deren leiblicher Vater angeblich der Kapitän ist, der aber plötzlich in ver-

schiedenen Personen vor ihr steht. Und dann gibt es auch noch Agentin Lucy (Elisabeth Grabner), die Assistentin von Jens. Was führt sie auf das Schiff? Sie ist auf jeden Fall nicht die, die sie vorgibt zu sein... ein fulminantes Ende wird es zeigen. ◀

Die Trachtenkapelle Ebersdorf
lädt zum
MUSIKERBALL
8. Februar 2025
GEMEINDEZENTRUM
Einlass: 19.30 Uhr
Beginn: 20.30 Uhr
Musik:
"Dance Fevergreens"
im Saal
in der Sekbar Weinkost
"Lwo Musik"
Vorverkauf: €10
Abendkassa: €12
Karten bei allen Musiker:innen & im Gemeindeamt Ebersdorf erhältlich.
Tischreservierung erbeten unter 0664 76 09 154

-ADVENT-

HARTLER MARKTPLATZ

Fruturastraße 1
8224 Hartl bei Kaindorf
Tel.: +43 664 13 80 800

ÖFFNUNGSZEITEN IM ADVENT

Montag - Freitag	9:00 - 19:00 Uhr
Samstag	9:00 - 13:00 Uhr

GESCHENKIDEEN FÜR WEIHNACHTEN

ENTDECKEN SIE UNSERE TOLLEN GESCHENKSETS FÜR WEIHNACHTEN – GANZ INDIVIDUELL NACH IHREN WÜNSCHEN ZUSAMMENGESTELLT.

Sanfte Bewegungseinheit für den ganzen Körper

Nun beginnen wieder die Bewegungseinheiten mit Gabi Goger im Turnsaal Ebersdorf.



Seit zwei Jahren gibt es diese Möglichkeit für alle Personen, Männer und Frauen, im reiferen Alter und für alle, die gerne ihren Körper bewusst kräftigen möchten. Mit sanften Übungen werden verschiedene Muskeln gestärkt und wieder in Schwung gebracht. Der Bewegungsumfang und die Ausdauer werden durch oftmalige Wiederholungen gesteigert und Koordinationsübungen fördern auch die Denkleistung. Zwischendurch gibt es auch Tanzbewegungen mit Musik und Dehnungs- und Entspannungsübungen. Durch die Steigerung der Ausdauer wächst auch die Freude an der Bewegung und die Bereitschaft dazu. Sei dabei und halte deinen Körper fit, damit du im Alltag aktiv sein kannst.

Die Turneinheiten finden jeden Montag um 18 Uhr im Turnsaal Ebersdorf statt. Einstieg jederzeit möglich.

Bitte Matte, Getränk und bequeme Kleidung mitbringen.

Kosten: 10 Einheiten zum Preis von € 70,--
(Mitglieder vom Verein Graue Panther erhalten einen Zuschuss von € 10,--)

Anmeldung: Gabi Goger 0664/5229810

Weitere Einheiten mit Gabi Goger

Frauenturnen mit dem YOBEGA-Programm: jeden Montag um 19 Uhr

Kinderyoga jeden Freitag um 14:30 Uhr (4 bis 6-Jährige) und um 15:30 (7 bis 9-Jährige)



Volksschule Ebersdorf Elternverein

21. KINDERFASCHING

**Samstag ab 14:00 Uhr
1. Feber '25
Gemeinde Ebersdorf**

Kinderanimation, Spiel, Spaß, Musik, Tanz, Verlosung, leckere Snacks, regionale Säfte und vieles mehr!

Der Elternverein der Volksschule Ebersdorf freut sich auf viele Besucher*innen und einen lustigen Nachmittag!
Tischreservierung unter: 0664 455 30 39

EBERSDORFER FASCHINGS UMZUG

22. Feb. 2025, 13 Uhr
Treffpunkt: Hutterbod

**PRINZENPAAR
DEKORIERTE WÄGEN**

Alle sind herzlich eingeladen, egal ob maskiert oder auch nicht.

www.ebersdorf.eu
Auf Ihr Kommen freut sich das Faschingskomitee.

Ein WEIHNACHTSGESCHENK, das ein Jahr lang Freude bereitet ...

Ebersdorfer KulturABO 2025

GemeindeKULTURzentrum Ebersdorf

SA, 8. März 2025	19.00 Uhr	Live Reportage CUBA von Pascal Violo
SA, 10. Mai 2025	19.30 Uhr	BEST OF Zaubershow mit Christoph Kulmer
SA, 12. Oktober 2025	19.30 Uhr	GO WEST - Western-Konzert mit Nina Bernsteiner und Band
SA, 8. November oder 50, 9. November oder 11, 12.11.; FR, 14.11.; SA 15.11.	19.30 Uhr 14.30 Uhr 19.30 Uhr	Theaterrunde Ebersdorf

Mit dem Erwerb des Ebersdorfer KulturABOs können Sie alle VIER VERANSTALTUNGEN und viele Vorteile genießen:

- Ihr Preisvorteil:**
 - gegenüber dem Einzelkartenkauf im Vorverkauf
 - Sparen Sie 10 % mit der SingleABOKarte!
 - Sparen Sie 15 % mit der PartnerABOKarte!
 - Sparen Sie 40 % mit der JugendABOKarte!
- Ihre persönlichen Vorteile:**
 - Reservierte Sitzplätze
 - Ein Gratisgetränk bei jeder Veranstaltung
- Noch ein Vorteil: Ihre ABOKarte ist auf andere Personen übertragbar!

ALLES Kultur: Ebersdorf
GemeindeKULTURzentrum

INFORMATION:
Gemeindeamt Ebersdorf
8273 Ebersdorf 222
Tel.: 03333/2341-0
E-Mail: gde@ebersdorf.gv.at
www.ebersdorf.eu

SPORTVEREIN EBERSDORF

SILVESTER LAUF EBERSDORF

31.12.2024

Jeder kann mitmachen!
Egal ob Laufen, Joggen, Gehen - Sei Dabei!

Sportplatz Ebersdorf
Start: 14:30 Uhr
Start Kinder: 14:00 Uhr

Anmeldung ab 13:30 Uhr
Speis & Trank
Feuerwerk

5€ Startgeld
(inkl. Getränkgutschein)

Karten erhältlich bei allen Sportvereinen Mitgliedern & in der Gemeinde

Café im PKZ

Philomena Loidl betreibt seit einiger Zeit das Café im Pflegekompetenzzentrum Kaindorf.

Kontakt
Philomena Loidl
Tel.: 0664/3044284

Jeden Dienstag hat sie von 14:00 bis 16:30 Uhr geöffnet und jeden 2. Dienstag im Monat gibt es auch eine Messe. Alle aus der Region sind herzlich eingeladen einen gemütlichen Nachmittag mit Kuchen und Kaffee sowie guten Gesprächen zu verbringen. Es besteht auch die Möglichkeit bei diversen Spielen mitzumachen. Philomena Loidl organisiert auf Wunsch auch kleine Geburtstagsfeiern und freut sich auf Ihren Besuch.

Jeden Di. 14:00 - 16:30 Uhr im PKZ Kaindorf



E.U.L.E. – Training in der Gemeinde Ebersdorf

E.U.L.E. steht für: „Eigenständigkeit und Lebensfreude erhalten!“ Es ist ein ganzheitliches Programm für Körper, Geist und Seele und ist für Menschen, die aktiv und präventiv, geistig und körperlich vorbeugen wollen, damit sie so lange wie möglich EIGENSTÄNDIG bleiben.

Ein gutes Gedächtnis ist nicht angeboren – Erinnerungen, Eindrücke, Erfahrungen – alles wird in unserem Gedächtnis gespeichert. Es kommt aber schon einmal vor, dass man das eine oder andere vergisst. Leider lässt im Alter unser Gedächtnis nach. Damit das gestoppt wird bzw. nicht passiert, ist es wichtig, im Alltag zu trainieren. Das heißt: Unser Gehirn benötigt jeden Tag Training – sprich Bewegung. Wie das Zähneputzen sollte auch das Gedächtnistraining wie selbstverständlich in den Tagesablauf eingeplant werden. Es steht schließlich morgens niemand auf und fragt sich: „Soll ich mich heute überhaupt waschen und meine Zähne putzen?“ Regelmäßigkeit ist das A und O. Jeden Tag 10 Minuten laut lesen, Rätsel oder Gedächtnisübungen lösen und das „Euletraining“ besuchen – damit beugt man Demenz vor.

Das E.U.L.E.-Training beinhaltet unterschiedlichste Gedächtnis- und Bewegungsübungen. In der Eule-Gemeinschaft erfahren Sie Wissens-

wertes, - es wird auch geredet, gesungen, gelacht und noch vieles mehr gemacht. Damit bleiben das Gehirn und der Körper fit und der „Vergesslichkeit“ wird ein Schnippchen geschlagen.

Wenn Sie Ihr Leben mit dem „Eule-Training“ bereichern und aktiver gestalten wollen, dann haben alle „60+ Interessierten“ die Möglichkeit, jederzeit kostenlos und unverbindlich in das „Eule-Training hineinzuschmecken“! Es findet **mittwochs um 9 Uhr – jeweils 14täglich** statt und wird von der Gemeinde Ebersdorf und dem Roten Kreuz, Bezirksstelle Hartberg veranstaltet. Auf ein Kennenlernen und Wiedersehen freuen sich die Ebersdorfer Eulen-Gemeinschaft und Trainerin Hermi Lechner.

Informationen/Auskünfte

Gemeindeamt Ebersdorf oder
Hermi Lechner 0664/5991258. ◀

Cuba - Reportage von Pascal Violo

Rhythmus, Rum & Revolution

Nach intensivem Eintauchen in das kontrastreiche Leben Cubas berichtet Pascal Violo von schneeweißen Palmenstränden und üppigen Regenwäldern, von knarrenden Oldtimern und handgedrehten Zigarren, von wilden Voodoo Rhythmen und verführerischen Salsa Klängen. Im Mittelpunkt seiner Erzählungen stehen immer die Begegnungen mit den Menschen: In Havannas zerfallenden Straßen trifft er Santeria-Priester und Schachmeister, in der Natur um Viñales Tabakbauern und Künstler. Doch es gibt auch eine andere Seite Cubas, wo politische Ohnmacht und starre Normen den Menschen die Perspektive nehmen. Gerade dieser Balanceakt zwischen Lebensfreude und Existenzkampf formt eine freche, lebhaft und widersprüchliche Gesellschaft. www.pascal-violo.at

Sa, 8. März 2025 um 19 Uhr
im Kulturzentrum Ebersdorf

Kartenverkauf (im Gemeindeamt Ebersdorf oder OeTicket)

Vorverkauf: € 14,-/Abendkasse € 16,- (zuzügl. Servicegebühren bei Kauf über OeTicket, bei Kauf im Gemeindeamt Ebersdorf fallen keine Servicegebühren an).

Gemeinde Ebersdorf 03333/2341-0, gde@ebersdorf.gv.at.




WIR WÜNSCHEN
EINE BESINNLICHE ADVENTZEIT
& frohe Weihnachten

Gabriela Schieder
Gerhard Muhr
Sandra Unger



Der Winter kann kommen in Kaindorf

IMPOS Eiskratzer ausziehbar

Mit Teleskopstiel, ausziehbar bis 140 cm, robuster, drehbarer Besen mit Thermogriff

W.9245708



47% sparen **999***
18,99



Die Kraft fürs Land

STIHL Benzin-Motorsäge MS 261 C-M 23RS Pro 40 cm

40 cm Schwertlänge, 2-MIX-Motor mit 50,2 cm³ und 3,0 kW / 4,1 PS, 4,9 kg

Kettenspannung, M-Tronic, HD2-Filter, Ematic-System, Langzeit-Luftfiltersystem, ElastoStart, werkzeugloser Tankverschluss

W. 30409640



1.149,-
250 € sparen **899,-***

WERKSTOFF

Natojacke mit Kapuze

Diese robuste Winterjacke aus Innensteppfutter ist der perfekte Begleiter für Arbeiten an kalten Tagen.

W. 734996



10 € sparen **3999***
49,99

HUSQVARNA Benzin-Motorsäge 120 II

35 cm Schwertlänge, X-Torq Motor mit 38,2 cm³ und 1,4 kW / 1,88 PS, 6,5 kg

Air Injection™, trägheitsausgelöste Kettenbremse, LowVib®

W. 30305939



50 € sparen **19999***
249,99

799*

OKAY Eisstop

OKAY Eisstop ist ein reines Siedesalz mit rascher Tauwirkung und guter Rieselfähigkeit, sowie geringem Verbrauch.

W. 30881396



STEINEL GlueMatic 1007-LT

- Niedrige Temperaturen - ideal für das Basteln mit der Familie und für temperatursensible Materialien wie Styropor.
- Aufheizzeit: 8 min. / Fördermenge: 4 g/min.
- Handlich und ergonomisch auch für kleine Hände mit integriertem, klappbarem Fuß für einen sicheren Stand.

W. 42754010



35% sparen **999***
13,99

STEINEL Klebestick

96 g, 7 mm 16 Stk.

Bunter, qualitativ hochwertiger Schmelzklebstoff, ideal zum Basteln und Dekorieren. Nach nur 10 Sekunden ist der Kleber bereits fest und nach ca. 2 Minuten ist der Kleber belastbar. Der Kleber ist lösemittelfrei und mithilfe von Heißluft problemlos ablösbar. Geeignet für neo1 und neo2.

Cristal

W. 42436690

27% sparen **399***
5,49

Bunt

W. 42436692

23% sparen **499***
6,49

